

DS-WIN

UPDATE AKTUELL 4/2021

Stand: Januar 2022

PFLICHT- UPDATE

Bitte spätestens vor
der Quartalsabrech-
nung 4/2021 einle-
sen



Sehr geehrtes Praxis-Team,

pünktlich zum Ende dieses Quartals stellen wir Ihnen die aktualisierte Version des DS-Win zur Verfügung. Wir arbeiten für Sie kontinuierlich an der Optimierung unserer Produkte, sodass wir auch in diesem Quartal eine Vielzahl an Verbesserungen realisiert haben.

Wir haben auf vielfachen Wunsch die Möglichkeit geschaffen, Protokolle des Dampfsterilisators „Dürr Hygoclave 50 (Plus)“ per Netzwerk in Ihr DS-Win BuS und/oder DS-Win-MPG zu übertragen und fehlende Protokolle, die im Gerät gespeichert sind, erneut abzurufen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auch in diesem Quartal auf dem Thema e-health. So werden mit diesem Update die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) sowie der elektronischer/Bundeseinheitlicher Medikationsplan (eMP/BMP) und mit einem der folgenden Updates die elektronische Patientenakte (ePA) um einige nützliche Funktionen erweitert.

Mit Bestehen der Eignungsfeststellung für die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) bei der KZBV führt das DS-Win ein neues Programmstandskennzeichen 213.33. Das neue Programmstandskennzeichen wird automatisch mit Ihren Abrechnungen an Ihre KZV übertragen. Bitte installieren Sie das neue Update daher unbedingt vor der Quartalsabrechnung 4/2021 und ggf. den Monatsabrechnungen, da für die Abrechnungen eine Version ab dem Datum 13.12.2021 benötigt wird. **Ein Tipp für Sie:** Sie können die Version über die Taste F9 prüfen.

Das Generalupdate 4/2021 enthält zudem neue Prüfmodule. Die Installation der Module ist Voraussetzung für einen reibungslosen Ablauf bei den Abrechnungen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des neuen Update Aktuell.

Ihr Dampsoft-Team

Die wichtigsten Änderungen (1/2)

Neue Prüfmodule

Wir liefern Ihnen wie in jedem Quartal die aktuell gültigen Prüfmodule für die einzelnen Abrechnungen mit aus. Nur wenn Sie die neuen Prüfmodule eingelesen haben, können Sie Ihre Abrechnungen korrekt durchführen.

Seite 6

Neue Festzuschusspreise und neue ZE-Punktwerte

Mit diesem Update liefern wir Ihnen die neuen angepassten Festzuschusspreise und die neuen ZE-Punktwerte aus, die ab dem 01.01.2021 Gültigkeit haben.

Seite 7

Jahreswechsel im DS-Win

Damit der Jahreswechsel in Ihrer Praxis reibungslos vonstatten gehen kann und Sie gut vorbereitet ins neue Jahr starten können, empfehlen wir Ihnen, im DS-Win vorbereitend einige einfache Arbeitsschritte umzusetzen.

Seite 13

Neuer Dürr Hygoclave

Mit diesem Update haben Sie die Möglichkeit, Protokolle des Dampfsterilisators „Dürr Hygoclave 50 (Plus)“ per Netzwerk in Ihr DS-Win BuS/DS-Win-MPG zu übertragen und fehlende Protokolle, die im Gerät gespeichert sind, erneut abzurufen.

Seite 32

Die wichtigsten Änderungen (2/2)

e-health-Funktionen werden erweitert

Mit diesem Update werden die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung sowie der elektronischer/Bundeseinheitlicher Medikationsplan und mit einem der folgenden Updates die elektronische Patientenakte um einige Funktionen erweitert.

Seite 48

Wichtige regionale Änderungen

KZV Berlin

Der Honorarverteilungsmaßstab (HVM) wurde aufgrund der neuen PAR-Leistungen für die KZV Berlin angepasst.
Ein Tipp für Sie: Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrer zuständigen KZV.

Seite 12

Hinweis!

Es erwartet Sie zeitnah ein weiteres Update für den Bereich e-health, welches die ePA-Ausbaustufe 2 enthalten wird. Dieses Update werden wir rechtzeitig zum Jahreswechsel voraussichtlich in der Kalenderwoche 52 bereitstellen. Bitte installieren Sie diese Version unbedingt vor Ihrem ersten Arbeitstag im Januar 2022.

1.	Gesetzliche / technische Änderungen		6
1.1.	Prüfmodule	WICHTIG	6
1.2.	Neues Programmstandskennzeichen 213.33		7
1.3.	Neue Festzuschusspreise ab 01.01.2022	WICHTIG	7
1.4.	Neue ZE-Punktwerte ab 01.01.2022	WICHTIG	7
1.5.	BEMA: Neue Leistungen		7
1.6.	Neue Leistung: Unterkiefer-Protrusionsschiene		7
1.6.1.	Leistung im KB-Plan abrechnen		8
1.6.2.	Auflistung neuer BEMA-Positionen		9
1.6.3.	Auflistung neuer Laborpositionen		10
1.7.	PAR: Anpassung Honorarverteilungsmaßstab für KZV Berlin	WICHTIG	12
1.8.	Informationen zum Jahreswechsel	WICHTIG	13
2.	Patient		14
2.1.	HKP-Anlage: Ort und Datum automatisch drucken		14
2.2.	HKP-Vorbereitung: Kieferangabe bei Planung		16
3.	Statistik		18
3.1.	Interne Programmhilfe: Schaltfläche zum Aufruf der Statistik-Anleitung		18
4.	Formulare		19
4.1.	Zahnärztliches Bonusheft: Neues Feld „Straße und Nr.“/Schaltfläche umpositioniert		19
4.2.	Neue Einverständniserklärung: ABZ		19
4.3.	Neue Einverständniserklärung: Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum (DZR)		21
5.	Verwaltung		23
5.1.	Mitarbeiterverwaltung: Neue Datenfelder		23
5.2.	PAR: Neue PAR-Richtlinie seit 01.07.2021		24
5.3.	PAR: Anpassung PAR'21-Kontrollbuch		25
6.	Erweiterungen		27
6.1.	DS-Win-BuS: Neue Dokumente		27
6.1.1.	Musterhygieneplan		27
6.1.2.	MPG und Medizinprodukte-Betreiberverordnung		28
6.1.3.	Gefahrstoffverordnung		29
6.1.4.	Biostoffverordnung		30
6.1.5.	Allgemeines		30
6.2.	DS-Win-BuS/DS-Win-MPG: Neuer Dürr Hygoclave		32
6.3.	DS-Win-MED: Neue Schnittstellen-Version (VOS) 2.0 ab 01.01.2022		36
6.4.	DS-Win-MED: Kodierunterstützung zum 01.01.2022		38
6.4.1.	Kodierregelwerk konfigurieren		40
6.4.2.	Kodierregelwerk prüfen		42
6.4.3.	Ärztliche Abrechnung: Kodierregelwerk konfigurieren und prüfen		44
6.5.	DS-Win-Zeit: Schichten verwalten (in bestehenden Arbeitszeitgruppen)		46
7.	e-health		48

7.1.	Allgemeine Informationen zu e-health	WICHTIG	48
7.2.	eAU (elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung)		48
7.3.	eMP/BMP (elektronischer Medikationsplan/Bundeseinheitlicher Medikationsplan)		49
7.4.	Vorankündigung ePA (elektronische Patientenakte)		49

1.1. Prüfmodule

WICHTIG

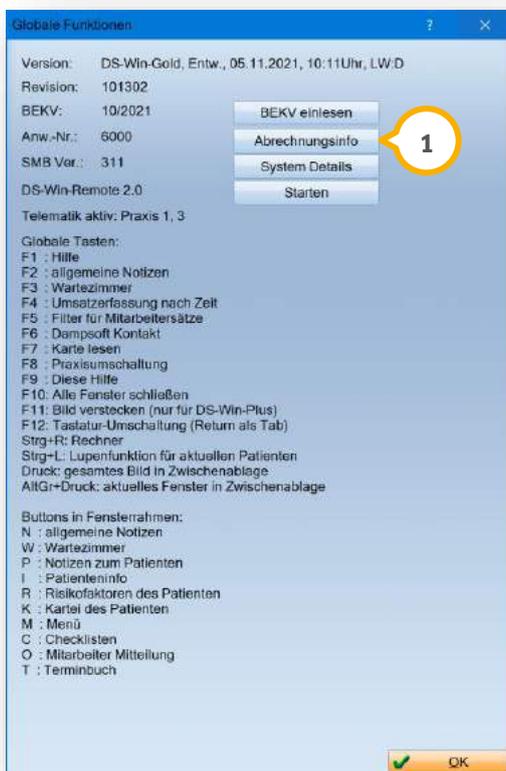
Damit Sie Ihre Abrechnungen korrekt einreichen können, liefern wir Ihnen wie in jedem Quartal die aktuell gültigen Prüfmodule für die einzelnen Abrechnungen mit aus.

Hier erhalten Sie eine Übersicht der aktuell gültigen Prüfmodule:

- KCH-Dateiabrechnung: Prüfmodulversion 5.1, einzusetzen ab 01.01.2022
- KFO-Dateiabrechnung: Prüfmodulversion 5.4, einzusetzen ab 01.01.2022
- KB-Dateiabrechnung: Prüfmodulversion 4.6, einzusetzen ab 01.01.2022
- PAR-Dateiabrechnung: Prüfmodulversion 4.2, einzusetzen ab 01.01.2022
- ZE-Dateiabrechnung: Prüfmodulversion 5.9, einzusetzen ab 01.01.2022
- Sendemodul 2.1, einzusetzen ab dem 01.01.2022
- Ärztliche Dateiabrechnung für MKG-Chirurgen: Paket 2022.1.1 Kernel core-4.2.10 Kryptomodul V1.40.1

Diese Anpassung erfolgt automatisch mit dem Update – Sie müssen dafür nichts weiter tun.

Ein Tipp für Sie: Im DS-Win erhalten Sie jederzeit eine praktische Übersicht der aktuell enthaltenen Prüfmodule. Aktuelle Prüfmodule werden angezeigt, sobald diese gültig sind. Die Prüfmodule finden Sie im Hauptmenü unter „Abrechnung/Info“ oder über die Funktionstaste F9 auf Ihrer Tastatur. Klicken Sie auf die >>Abrechnungsinfo<< .



1.2. Neues Programmstandskennzeichen 213.33

Mit Bestehen der Eignungsfeststellung für die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) bei der KZBV führt das DS-Win ein neues Programmstandskennzeichen.

Hinweis!

Das neue Programmstandskennzeichen 213.33 wird automatisch mit Ihren Abrechnungen an Ihre KZV übertragen. Installieren Sie das neue Update daher unbedingt vor der nächsten Monats- oder Quartalsabrechnung.

1.3. Neue Festzuschusspreise ab 01.01.2022

WICHTIG

In diesem Update sind die neuen angepassten Festzuschusspreise mit Gültigkeit ab dem 01.01.2021 enthalten. Der neue NEM-Preis beträgt 14,87 EUR.

1.4. Neue ZE-Punktwerte ab 01.01.2022

WICHTIG

In diesem Update ist der neue ZE-Punktwert von 1,1186 EUR für die Bundespolizei sowie dem ZE-Punktwert von 1,0043 EUR für die GKV enthalten.

1.5. BEMA: Neue Leistungen

Mit diesem Update liefern wir Ihnen folgende neue BEMA-Gebührenpositionen aus:

- eMP
- NFD
- ePA2

Diese Leistungen können Sie ab dem 01.01.2022 erfassen.

1.6. Neue Leistung: Unterkiefer-Protrusionsschiene

Der GBA hat die Unterkiefer-Protrusionsschiene als neue Behandlungsmethode für gesetzlich Versicherte in den Leistungskatalog aufgenommen.

Mit diesem Update liefern wir Ihnen die neuen BEMA-Leistungspositionen und BEL-Leistungen für die Unterkiefer-Protrusionsschiene aus. Diese Leistungen können ab dem 01.01.2022 erbracht und abgerechnet werden. Die Abrechnung erfolgt über die Kieferbruch-Monatsabrechnung.

Ein Tipp für Sie: Wenden Sie sich bei Rückfragen an Ihre zuständige KZV.

1.6.1. Leistung im KB-Plan abrechnen

Mit diesem Update können Sie ab dem 01.01.2022 einen KB-Plan zusätzlich für die Abrechnung einer Unterkieferprotrusionsschiene (UK-Protrusionsschiene) kennzeichnen.

Wählen Sie in der Patientenauswahl Ihren gewünschten Patienten und wechseln Sie in den Reiter „KB“ ①.

Krankenkasse bzw. Kostenträger

Name, Vorname des Versicherten	Beispiel	
Dipl.-Ing. Peter	geb. am	03.09.50
Vogelsang 1	D 99990 Musterstadt	
Kostenträgerkennz.	Versicherungs-Nr.	Status
1377508	01356435	1000000
030009999	099999991	

Behandlungsplan für

Kiefergelenkerkrankung

Kieferbruch

Anamnese/ Befund/ Diagnose:

Vorgesehene Behandlung:

13 03.01.2022 2 Wolfram Greifenberg Plan Abrechnung Formularkopf neu

aufgestellt am 03.01.2022 Labor Fremdlabor KZV/Diagnose

genehmigt am - - - - - Laborauftrag 991701-0-KB-13-1-8

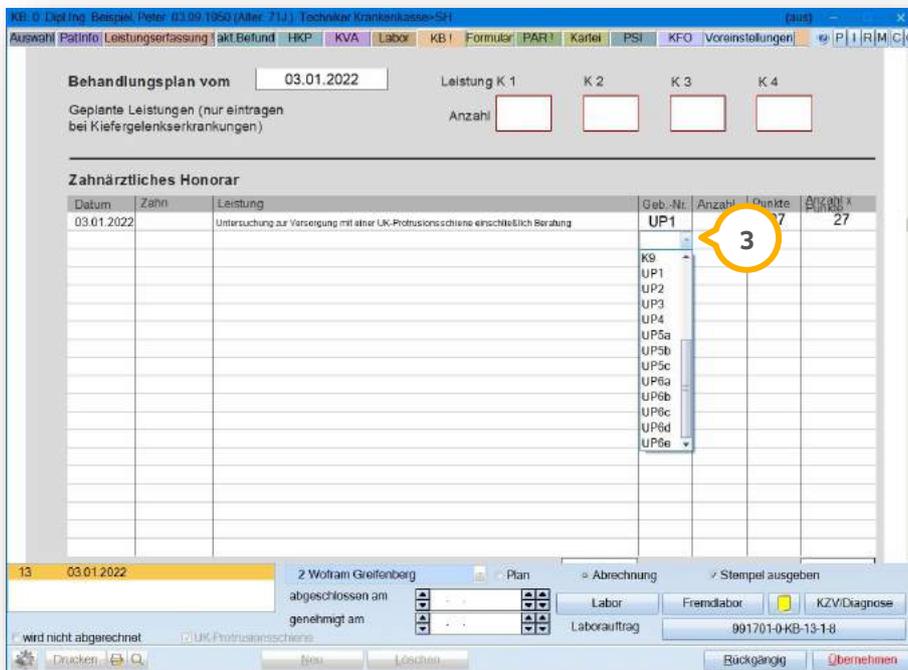
wird nicht abgerechnet UK-Protrusionsschiene

Drucken Neu Löschen

Wenn Sie die Auswahl für die UK-Protrusionsschiene setzen, stehen Ihnen in der Abrechnung die entsprechenden BEMA-Leistungen zur Verfügung.

Um die Auswahl vorzunehmen, setzen Sie die Auswahl bei „UK-Protrusionsschiene“ ②.

Wenn Sie die Auswahl gesetzt haben, stehen Ihnen in der Abrechnung die neuen BEMA-Positionen zur Abrechnung bereit ③.



1.6.2. Auflistung neuer BEMA-Positionen

UP1

Untersuchung zur Versorgung mit einer Unterkieferprotrusionsschiene einschließlich Beratung

UP2

Abformung und dreidimensionale Registrierung der Startprotrusionsposition

UP3

Eingliedern einer Unterkieferprotrusionsschiene

UP4

Nachadaption des Protrusionsgrads

UP5a

Kontrollbehandlung ggf. mit einfachen Korrekturen der UP

UP5b

Kontrollbehandlung mit Einschleifen der Stütz- und Gleitzonen einer UP (subtraktive Methode)

UP5c

Kontrollbehandlung mit Aufbau der Stütz- und Gleitzone einer UP (additive Methode)

UP6a

Maßnahmen zum Wiederherstellen der Funktion oder zur Erweiterung einer Unterkieferprotrusionsschiene kleinen Umfanges (ohne Abformung)

UP6b

Maßnahmen zum Wiederherstellen der Funktion oder zur Erweiterung einer Unterkieferprotrusionsschiene größeren Umfanges (mit Abformung)

UP6c

Teilunterfütterung einer Unterkieferprotrusionsschiene

UP6d

Wiederherstellung eines einzelnen oder mehrerer Halte- oder Stützvorrichtungen

UP6e

Wiederherstellung eines einzelnen oder mehrerer Protrusionselemente

1.6.3. Auflistung neuer Laborpositionen

Die Erfassung von neuen Leistungen im KB-Bereich ist ab dem 01.01.2022 möglich.

Wenn Sie die neuen Leistungen für einen Kassenpatienten zu einem Kieferbruch-Plan speichern, erhalten diese Laborleistungen automatisch die Leistungsart „KB“.

Die neuen Positionen finden Sie unter dem Pfad „Verwaltung/Leistungsverzeichnisse/Laborleistungsverzeichnis“.

Folgend listen wir die neuen Positionen für Sie auf:

001-5

Modell Unterkieferprotrusionsschiene

002-5

Doublieren eines Modells Unterkieferprotrusionsschiene

011-5

Einstellen in Fixator Unterkieferprotrusionsschiene

012-5

Einstellen in Mittelwertartikulator Unterkieferprotrusionsschiene

020-5

Vorbereiten einer Bissgabel Unterkieferprotrusionsschiene

021-7

Individueller Löffel Unterkieferprotrusionsschiene

933-5

Versandkosten Unterkieferprotrusionsschiene

501-0

Basen für eine Unterkieferprotrusionsschiene

502-0

Vestibuläre Protrusionsgleitflächen Unterkieferprotrusionsschiene

510-0

Befestigungselement Protrusionselement für Unterkieferprotrusionsschiene

511-0

Montage Protrusionselement für Unterkieferprotrusionsschiene

520-0

Befestigungselement Mundöffnungsbegrenzungselement für Unterkieferprotrusionsschiene

521-0

Einfaches gebogenes Halteelement für Unterkieferprotrusionsschiene

808-5

Teilunterfütterung einer Basis Unterkieferprotrusionsschiene

850-0

Grundeinheit für Instandsetzung und/oder Erweiterung

851-1

Leistungseinheit Erneuerung Basis Unterkieferprotrusionsschiene

851-2

Leistungseinheit je Sprung/Bruch Unterkieferprotrusionsschiene

851-3

Leistungseinheit Basisteil Kunststoff Unterkieferprotrusionsschiene

851-4

Leistungseinheit Halte- und/oder Stützvorrichtung einarbeiten für Unterkieferprotrusionsschiene

1.7. PAR: Anpassung Honorarverteilungsmaßstab für KZV Berlin

WICHTIG

Der Honorarverteilungsmaßstab (HVM) wurde aufgrund der neuen PAR-Leistungen für die KZV Berlin angepasst.

Ein Tipp für Sie: Nähere Informationen erhalten Sie von Ihrer zuständigen KZV.

Folgende Leistungen werden automatisch im HVM ausgewertet:

- 4 (im DS-Win als 4PA benannt)
- AITa
- AITb
- CPTa
- CPTb
- 108
- 111

Folgende Leistungen fließen nicht in den HVM:

- ATG
- MHU
- BEVa
- BEVb
- UPTa-g

1.8. Informationen zum Jahreswechsel

WICHTIG

Damit der Jahreswechsel in Ihrer Praxis reibungslos vonstattengehen kann und Sie gut vorbereitet ins neue Jahr starten können, empfehlen wir Ihnen im DS-Win vorbereitend die folgenden Arbeitsschritte umzusetzen:

BEKV einlesen

Aktualisieren Sie das Bundeseinheitliche Kassenverzeichnis im DS-Win.

Folgen Sie hierfür im DS-Win dem Pfad „Verwaltung/Sonstige Verzeichnisse/BEKV/BEKV einlesen“.

Dampsoft stellt Ihnen das aktuelle BEKV auch zum Download auf der Webseite www.dampsoft.de im Bereich „Service“ unter „Anleitungen & Downloads“ und hier unter „Weitere Downloads“ zur Verfügung.

Sie benötigen Hilfe beim Download und Installation der BEKV? Wir unterstützen Sie gern mit unserem Hilfevideo: <https://youtu.be/GZEpRkxRKPg>

Punktwerte einlesen/ändern

Aktualisieren Sie die Punktwerte Ihrer KZV für das neue Quartal.

Sollten Sie von Ihrer KZV eine Datei für die Punktwertänderung zur Verfügung gestellt bekommen, können Sie diese im DS-Win ganz bequem einlesen. Folgen Sie hierfür im DS-Win dem Pfad „Verwaltung/Sonstige Verzeichnisse/Punktwerte einlesen“.

Ist es erforderlich, die Punktwerte manuell anzupassen, empfehlen wir Ihnen unsere Anleitung zur Punktwertänderung im DS-Win: https://www.dampsoft.de/wp-content/uploads/2018/08/Anleitung_Punktwert%C3%A4nderung-im-DS-Win.pdf

Laborpreise einlesen/ändern

Aktualisieren Sie die Laborpreise Ihrer KZV im DS-Win.

Folgen Sie hierfür im DS-Win dem Pfad „Verwaltung/Leistungsverzeichnisse/Laborpreise einlesen“.

Dampsoft stellt Ihnen die Laborpreisliste für Ihren KZV-Bereich auch auf der Webseite www.dampsoft.de im Bereich „Service“ unter „Anleitungen & Downloads“ und hier unter „Weitere Downloads“ zur Verfügung.

Sie benötigen Hilfe beim Einlesen, Anlegen oder Bearbeiten von Laborpreislisten? Wir unterstützen Sie gern mit unseren Hilfevideos: <https://www.dampsoft.de/service/hilfevideos/>

Nummernkreise ändern

Arbeiten Sie nicht mit fortlaufenden Rechnungsnummern, passen Sie die Nummernkreise auf das neue Kalenderjahr an. Folgen Sie hierfür im DS-Win dem Pfad „Verwaltung/Praxis/Praxisdaten“ und wählen hier den Reiter „Nummernkreise“ an.

Sie benötigen Hilfe bei der Änderung von Nummernkreisen im DS-Win? Wir unterstützen Sie gern mit unserem Hilfevideo: <https://youtu.be/2oRPMJBFpuE>

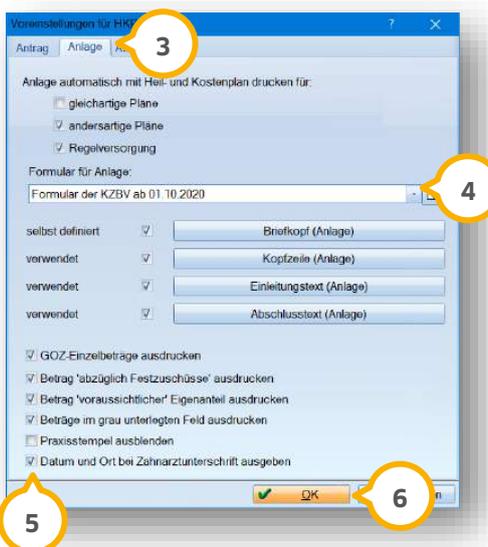
2.1. HKP-Anlage: Ort und Datum automatisch drucken

Mit diesem Update haben Sie die Möglichkeit, Ort und Datum im Bereich der Zahnarztunterschrift automatisch auszugeben, wenn Sie für den Druck der Anlage des Heil- und Kostenplanes das Formular „Formular der KZBV ab 01.10.2020“ nutzen. Um die Änderung vorzunehmen, stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung.

Möglichkeit eins: Folgen Sie dem Pfad „Einstellungen/HKP/KVA/Druckvoreinstellungen“.



Wechseln Sie in den Reiter „Kasse“ ①. Klicken Sie auf >>Voreinstellungen<< ②.

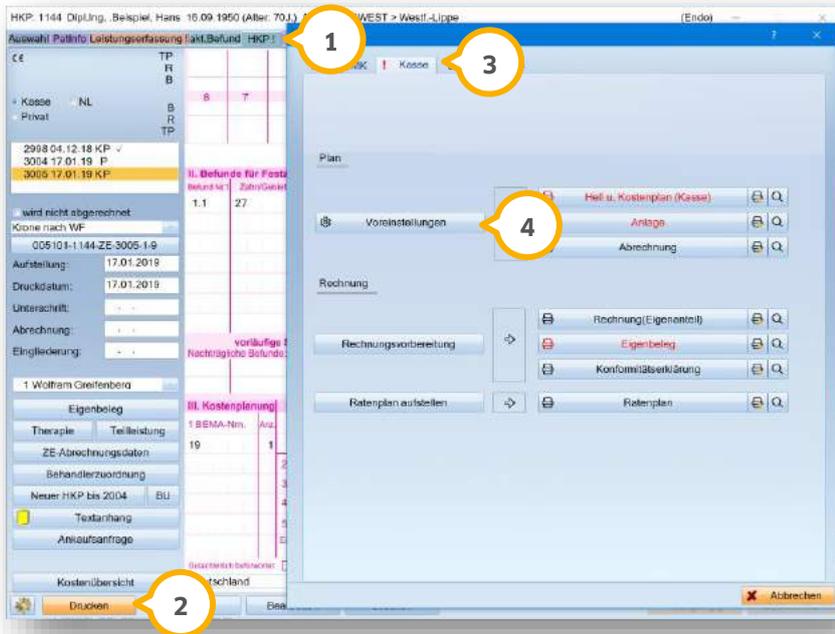


Wechseln Sie in den Reiter „Anlage“ ③.

Wählen Sie das Formular „Formular der KZBV ab 01.10.2020“ ④ für die Anlage aus. Setzen Sie das Häkchen bei „Datum und Ort bei Zahnarztunterschrift ausgeben“ ⑤. Speichern Sie Ihre Eingaben, indem Sie auf >>OK<< ⑥ klicken.

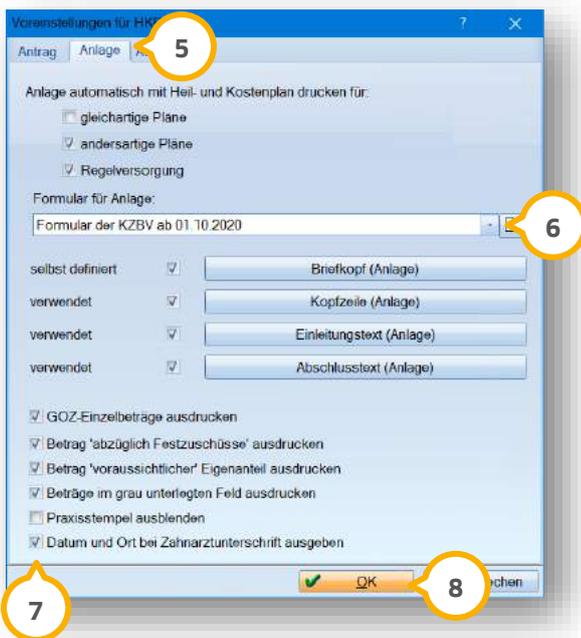
Ein Tipp für Sie: Für den Druck werden die Angaben zum Ort aus Ihren Praxisdaten übernommen.

Möglichkeit zwei: Wechseln Sie in der Patientenauswahl in den Reiter „HKP“ ①.



Klicken Sie auf >>Drucken<< ②. Wechseln Sie in den Reiter „Kasse“ ③.

Klicken Sie auf >>Voreinstellungen<< ④.



Wechseln Sie in den Reiter „Anlage“ ⑤.

Wählen Sie das Formular „Formular der KZBV ab 01.10.2020“ **6** für die Anlage aus.
Setzen Sie das Häkchen bei „Datum und Ort bei Zahnarztunterschrift ausgeben“ **7**.
Speichern Sie Ihre Eingaben, indem Sie auf >>OK<< **8** klicken.

Ein Tipp für Sie: Für den Druck werden die Angaben zum Ort aus Ihren Praxisdaten übernommen.

2.2. HKP-Vorbereitung: Kieferangabe bei Planung

In Vorbereitung auf das elektronische Antrags- und Genehmigungsverfahren wurde im Heil- und Kostenplan eine Anpassung im Bereich der weiteren Angaben vorgenommen.

Das eBeantragungs- und Genehmigungsverfahren befindet sich aktuell in einer frühen Entwicklungsphase und startet voraussichtlich im Laufe des Jahres 2022. Wir versorgen Sie selbstverständlich rechtzeitig mit weiteren Informationen.

Zusätzliche Informationen zum elektronischen Beantragungs- und Genehmigungsverfahren erhalten Sie im Bundesmantelvertrag für Zahnärzte (BMV-Z).

Wenn Sie bei der HKP-Vorbereitung im Bereich **1** eine der folgenden Angaben auswählen, erhalten Sie eine Abfrage, um den betroffenen Kiefer auszuwählen:

- Interimsversorgung
- Immediatversorgung
- Unbrauchbare Prothese/Brücke/Krone

Wählen Sie den bzw. die betroffenen Kiefer, indem Sie auf die zutreffende Schaltfläche klicken, z. B. >>OK<< **2**.

<input type="checkbox"/>	Unfall oder Unfallfolgen/ Berufskrankheit	<input checked="" type="checkbox"/> OK	<input type="checkbox"/> Interimsversorgung	<input type="checkbox"/> Unbrauchbare Prothese/Brücke/Krone
<input type="checkbox"/>	Versorgungsleiden	<input checked="" type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> Immediatversorgung	Alter ca. <input type="text"/> Jahre <input type="text"/> NEM

Der ausgewählte Kiefer wird Ihnen im Bereich ① in dem Kästchen der getroffenen Angabe angezeigt ③.

Hinweis!

In der Druckvorschau und im Druck wird die Angabe weiterhin mit einem Kreuz dargestellt, um das automatische Auslesen bei der zuständigen Krankenkasse zu gewährleisten.

3.1. Interne Programmhilfe: Schaltfläche zum Aufruf der Statistik-Anleitung

Mit diesem Update wurde die interne Programmhilfe erweitert. Bei Bedarf können Sie die Anleitung direkt im Dialog „Umsatzstatistik und Behandlerstatistik“ über eine Schaltfläche aufrufen.

Folgen Sie dem Pfad „Statistik/Umsatzstatistik bzw. Behandler-Umsatzstatistik“.

Es öffnet sich folgender Dialog:

The screenshot shows the 'Umsatzstatistik, Praxis 1' dialog box. It features a table with columns for 'Monat', 'Behandler', 'Kasse', 'Kons', 'ZE', 'PA', 'KB', 'Imp', 'Lab', 'ZuSSB', and 'Summe***'. The data is organized by month (10/21, 11/21) and category (Beispiel, RVO, vdek, sonstige, Privat). A callout bubble with the number '1' highlights the 'Anleitung Statistik' button in the bottom right corner of the dialog.

Monat	Behandler	Kasse	Kons	ZE	PA	KB	Imp	Lab	ZuSSB	Summe***
10/21	1 Beispiel	RVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10/21	1 Beispiel	vdek	0,00	0,00	86,00	0,00	0,00	0,00	0,00	86,00
10/21	1 Beispiel	sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10/21	1 Beispiel	Privat	616,42	0,00	0,00	0,00	2205,74	181,09	0,00	3003,25
11/21	1 Beispiel	RVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5,00	0,00	5,00
11/21	1 Beispiel	vdek	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6,00
11/21	1 Beispiel	sonstige	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11/21	1 Beispiel	Privat	0,00	0,00	0,00	0,00	454,20	0,00	0,00	454,20

Währung: EUR
 822,42 0,00 86,00 0,00 2669,94 186,09 0,00 3554,45

*** Summen nicht komplett HKP-Laborleistungen zusammengefasst

Darstellung:
 Kassen einzeln Behandler einzeln monatsweise nur ZahnHon
 zusammen zusammen quartalsweise nur VM
 gesetzl. zusammen jahresweise ZahnHon+VM

Buttons: Umsatzbeteiligung, Statistik aktualisieren, Anleitung Statistik, Grafik drucken, Drucken, OK, Abbrechen

Um die Anleitung zu öffnen, klicken Sie auf >>Anleitung Statistik<< ①.

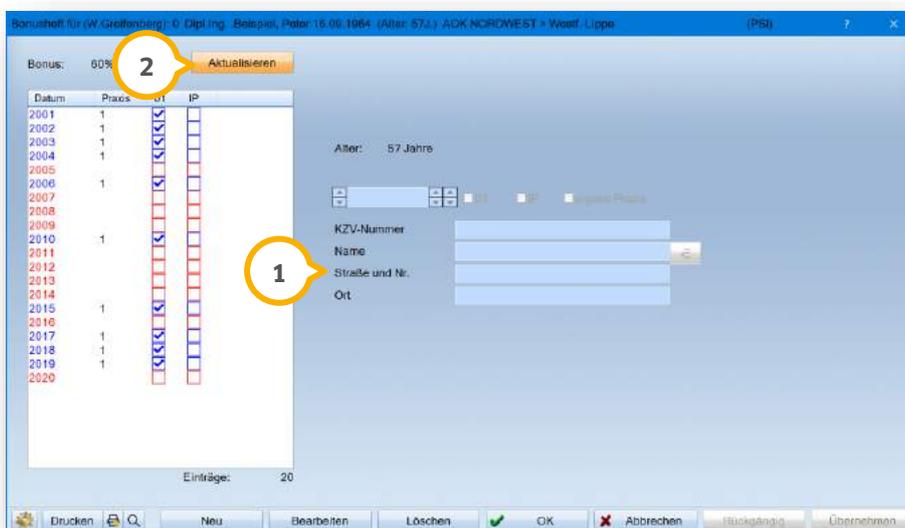
Die Anleitung öffnet sich.

4.1. Zahnärztliches Bonusheft: Neues Feld „Straße und Nr.“/Schaltfläche umpositioniert

Ab Januar 2022 gibt es eine weitere Ausbaustufe der elektronischen Patientenakte, mit der „Medizinische Informationsobjekte“ (MIOs) in die ePA hochgeladen werden können. Das zahnärztliche Bonusheft ist eines der sog. MIOs. In Vorbereitung auf die Ausbaustufe 2.0 der ePA wurde das Zahnärztliche Bonusheft um ein zusätzliches Feld für die Angabe von Straße und Hausnummer ergänzt. Im Zuge dessen wurden die Schaltflächen zur Aktualisierung von „Bonus aktualisieren“ in „Aktualisieren“ umbenannt und umpositioniert.

Um das Zahnärztliche Bonusheft zu öffnen, folgen Sie dem Pfad „Formulare/Zahnärztliche Formulare“. Wählen Sie den gewünschten Patienten.

Das Bonusheft öffnet sich:



Im Bereich ① finden Sie das neue Feld „Straße und Nr.“.

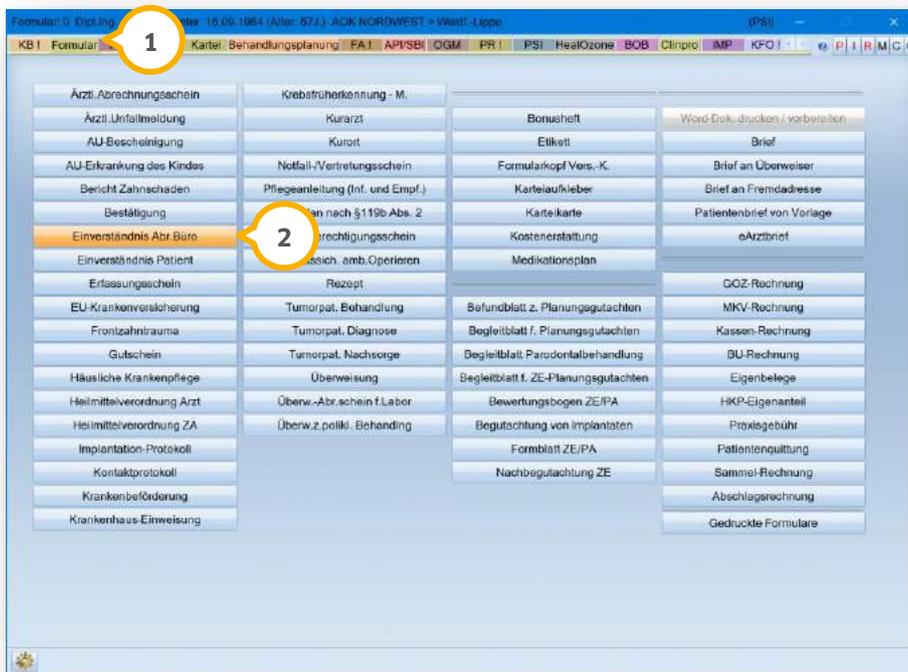
Im Bereich ② finden Sie die umpositionierte Schaltfläche zur Aktualisierung >>Aktualisieren<<.

4.2. Neue Einverständniserklärung: ABZ

Das neue Formular der Einverständniserklärung für das „ABZ“ wurde hinzugefügt.

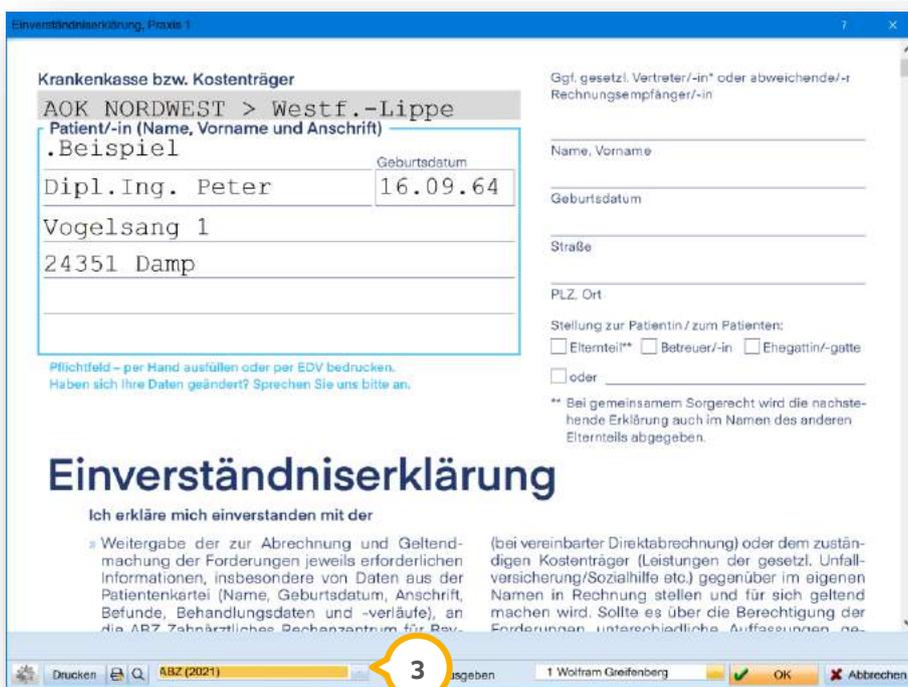
Sie finden das Formular unter dem Pfad „Formulare/Zahnärztliche Formulare/Einverständniserklärung Abr. Büro“. Wählen Sie den gewünschten Patienten aus.

Alternativ öffnen Sie Ihren Patienten über die Patientenauswahl. Wechseln Sie in den Reiter „Formular“ ①.



Klicken Sie auf >>Einverständnis Abr.Büro<< ②.

Das Formular öffnet sich:



Wählen Sie aus der Auswahlliste ③ „ABZ (2021)“.

4.3. Neue Einverständniserklärung: Deutsches Zahnärztliches Rechenzentrum (DZR)

Das neue Formular der Einverständniserklärung für das „Deutsches Zahnärztliche Rechenzentrum (DZR)“ wurde hinzugefügt.

Sie finden das Formular unter dem Pfad „Formulare/Zahnärztliche Formulare/Einverständniserklärung Abr. Büro“.

Wählen Sie den gewünschten Patienten aus.

Alternativ öffnen Sie Ihren Patienten über die Patientenauswahl. Wechseln Sie in den Reiter „Formular“ ①.



Klicken Sie auf >>Einverständnis Abr.Büro<< ②.

Das Formular öffnet sich:

Krankenkasse bzw. Kostenträger
AOK NORDWEST > Westf.-Lippe

Patient/-in (Name, Vorname und Anschrift)
.Beispiel
Dipl.Ing. Peter Geburtsdatum
Vogelsang 1
24351 Damp

Ggf. gesetzl. Vertreter/-in* oder abweichende/-r
Rechnungsempfänger/-in

Name, Vorname
Geburtsdatum
Straße
PLZ, Ort

Stellung zur Patientin / zum Patienten:
 Elternteil** Betreuer/-in Ehegattin/-gatte
 oder _____

** Bei gemeinsamem Sorgerecht wird die nachstehende Erklärung auch im Namen des anderen Elternteils abgegeben.

Einverständniserklärung

Ich erkläre mich einverstanden mit der

Weitergabe der zur Abrechnung und Geltendmachung der Forderungen jeweils erforderlichen Informationen, insbesondere von Daten aus der Patientenakte (Name, Geburtsdatum, Anschrift, Befunde, Behandlungsdaten und -ver-

rung/Sozialhilfe etc.) gegenüber im eigenen Namen in Rechnung stellen und für sich geltend machen wird.

Sollte es über die Berechtigung der Forderungen un-

Drucken 3 1 Wolfram Greifenberg

Wählen Sie aus der Auswahlliste ③ „DZR (2021)“.

5.1. Mitarbeiterverwaltung: Neue Datenfelder

Mit diesem Update wurde die Mitarbeiterverwaltung um folgende Datenfelder an die Patientenauswahl angegliedert:

- Vorsatzwort (Vsw.), wie z. B. „von und zu“, „van de“, „de la“, etc.
- Namenszusatz (Nzs.), wie z. B. „Prinzessin“, „Freiherr“, etc.
- Geschlecht, wie z. B. „M/W/D“

Um die Daten für einen Mitarbeiter aufzunehmen, folgen Sie dem Pfad „Verwaltung/Praxis/Mitarbeiter“.

Es öffnet sich folgender Dialog:

The screenshot shows a software window titled 'Übersicht der Mitarbeiter, Behandler und Techniker'. It has three tabs: 'Mitarbeiter', 'Behandler', and 'Techniker'. The 'Mitarbeiter' tab is active, showing a list of employees. The first entry is '1 Admin' and the second is '2 Greifenberg, Wolfram', which is selected. Below the list are several input fields and dropdown menus. A yellow circle with the number '1' points to the 'Vsw.' dropdown menu. Another yellow circle with the number '2' points to the 'Nzs.' dropdown menu. A third yellow circle with the number '3' points to the 'Geschlecht' dropdown menu. At the bottom right, a yellow circle with the number '4' points to the 'Übernehmen' button. The form fields contain the following data: Mit.Nr.: 2, Kürzel: (empty), Name: Greifenberg, Vorname: Wolfram, Geb. Dat.: (empty), Titel: Dr., Straße: Vogelsang 1, PLZ - Ort: 24351 Damp, Telefon: 04352 917117, E-Mail: (empty), Passwort: ****. The 'Berechtigungsgruppen' list on the right includes 'freie Berechtigungsgruppe', 'Berechtigungen', 'Verwaltung', and 'Zahntechnik'. The 'Besondere Eigenschaften' field is empty.

Geben Sie ein Vorsatzwort (Vsw.) ① oder einen Namenszusatz (Nzs.) ② ein.

Wählen Sie ggf. aus der Auswahlliste ③ das Geschlecht (M/W/D) für Ihren Mitarbeiter aus.

Speichern Sie Ihre Eingaben, indem Sie auf >>Übernehmen<< ④ klicken.

5.2. PAR: Neue PAR-Richtlinie seit 01.07.2021

Am 01.07.2021 ist die neue PAR-Richtlinie in Kraft getreten.

Wir werden Sie in den nächsten Quartalen mit weiteren Optimierungen rund um die neue PAR-Richtlinie versorgen. Entnehmen Sie die detaillierten Handlungsanweisungen der PAR-Anleitung auf unserer Webseite unter:

https://www.dampsoft.de/wp-content/uploads/2021/09/ds_win-par-handbuch.pdf

In unseren FAQ beantworten wir häufig gestellte Fragen zur PAR-Richtlinie. Sie finden die FAQ unter:

<https://www.dampsoft.de/faq/>

Hinweis!

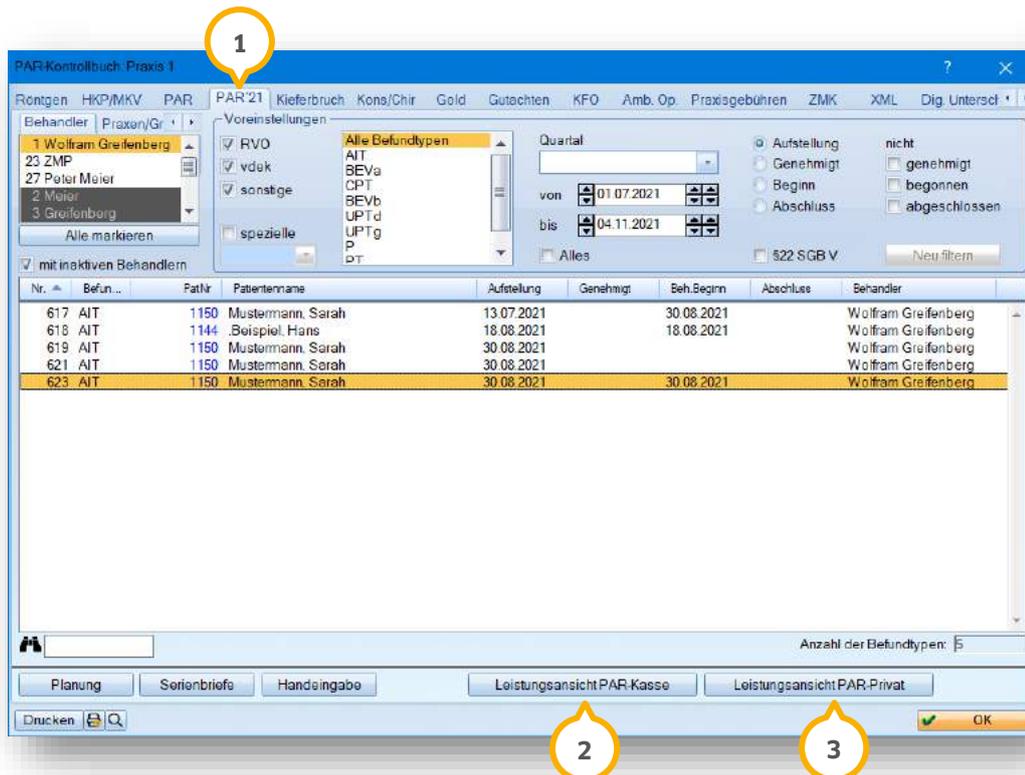
Die neuen PAR-Leistungen wurde im letzten Quartal in der Umsatzstatistik in der Spalte „KONS“ ausgewertet. Ab diesem Quartal werden die neuen PAR-Leistungen in der Umsatzstatistik in der Spalte „PAR“ ausgewertet. Die Auswertung in der Spalte PAR ist durch dieses Update möglich.

5.3. PAR: Anpassung PAR'21-Kontrollbuch

Sie haben die Möglichkeit, im PAR'21-Kontrollbuch das Leistungskontrollbuch Kons/Chir für gesetzliche und private Leistungen zu öffnen.

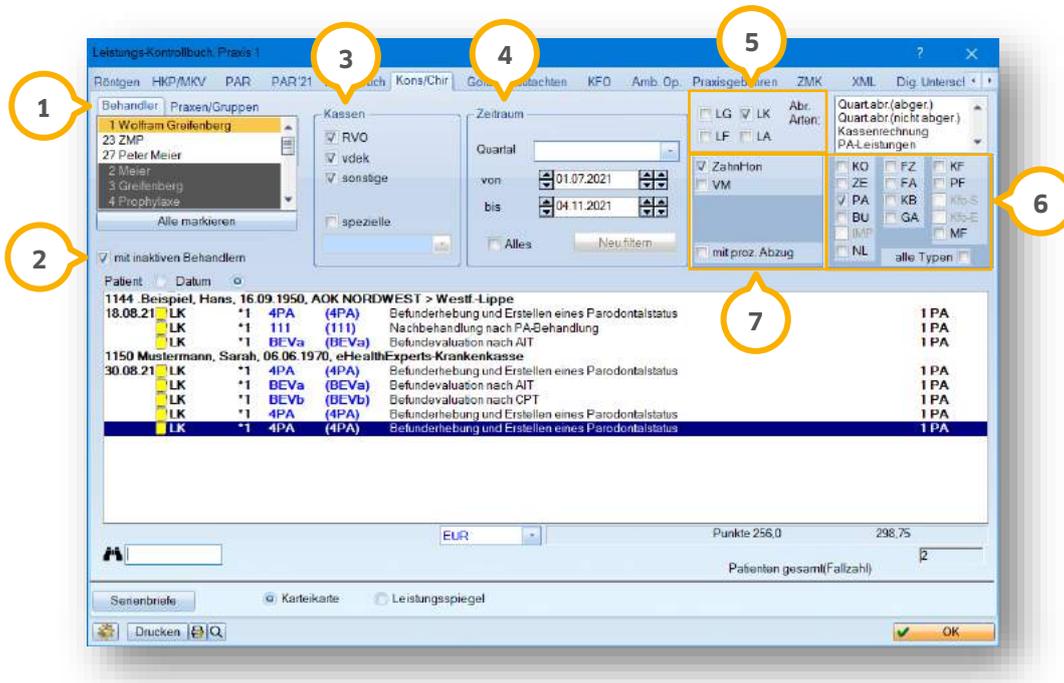
Um das PAR'21-Kontrollbuch aufzurufen, folgen Sie dem Pfad „Verwaltung/Kontrollbücher/PAR“.

Wechseln Sie in den Reiter „PAR'21“ ①.



Um das Leistungskontrollbuch Kons/Chir für gesetzliche Leistungen aufzurufen, klicken Sie auf >>Leistungsansicht PAR-Kasse<< ②. Um das Leistungskontrollbuch Kons/Chir für private Leistungen aufzurufen, klicken Sie auf >>Leistungsansicht PAR-Privat<< ③.

Es öffnet sich folgender Dialog:



Im Leistungs-Kontrollbuch Kons/Chir werden folgende Filter-Einstellungen übernommen:

- Der Behandler ① der PAR-Filterung ist ausgewählt, inkl. der inaktiven Behandler, wenn Sie ein Häkchen bei „mit inaktiven Behandlern“ ② gesetzt haben.
- Die Kassenarten für gesetzliche PAR-Leistungen ③ „RVO“, „vdek“ und „sonstige“ sind ausgewählt.
- Der Zeitraum ④ der PAR-Filterung ist eingestellt.
- Bei gesetzlichen PAR-Leistungen: Die Abrechnungsart ⑤ „LK“ ist ausgewählt.
- Bei privaten PAR-Leistungen: Die Abrechnungsart ⑤ „LG“ ist ausgewählt.
- Der Leistungstyp ⑥ „PA“ ist ausgewählt.
- Die Option Zahnhonorar „ZahnHon“ ⑦ ist ausgewählt.

6.1. DS-Win-BuS: Neue Dokumente

Folgende Dokumente wurden aktualisiert und stehen Ihnen in Ihrer Erweiterung DS-Win-BuS zur Verfügung:

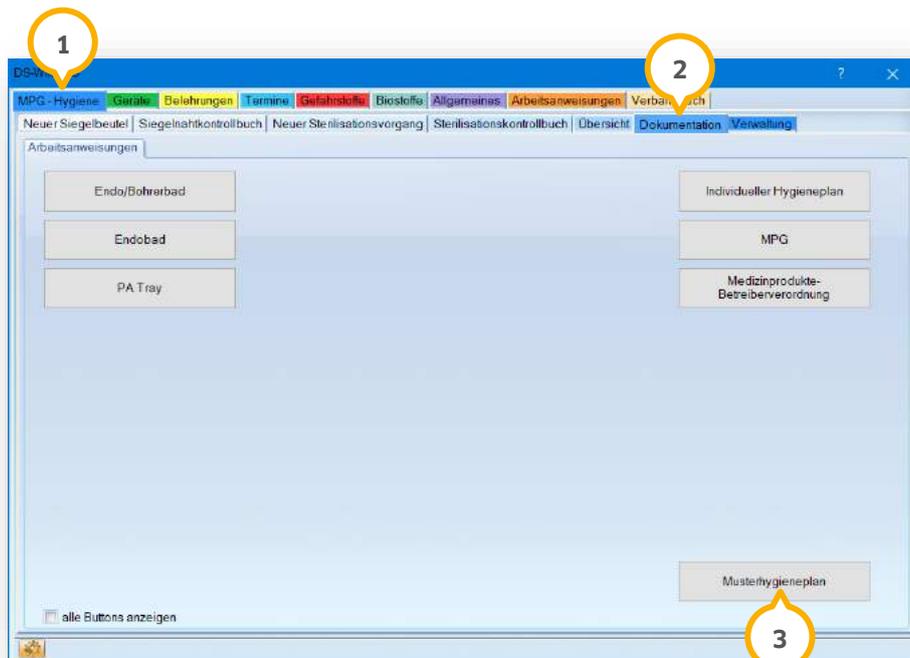
- Musterhygieneplan für die Zahnmedizin
- Medizinproduktegesetz (MPG)
- Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetriebV)
- Gefahrstoffverordnung (GefStoffVO)
- Biostoffverordnung (BioStoffV)
- Strahlenschutzverordnung (StrlSchV)
- Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG)
- Mutterschutzgesetz (MuSchG)
- Arbeitszeitgesetz (ArbZG)
- Unfallversicherung (SGB VII)

Um die neuen Dokumente aufzurufen, öffnen Sie Ihr DS-Win-BuS wie gewohnt.

6.1.1. Musterhygieneplan

Um den neuen Musterhygieneplan für die Zahnmedizin zu öffnen, wechseln Sie in den Reiter „MPG – Hygiene“ ①.

Wechseln Sie in den Reiter „Dokumentation“ ②.

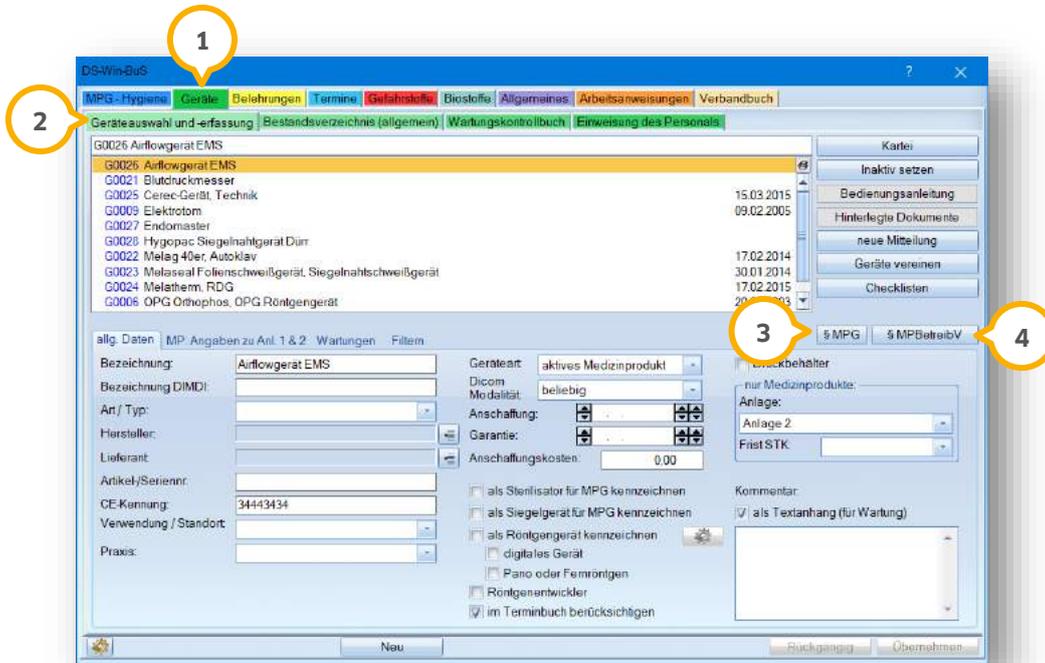


Klicken Sie auf >>Musterhygieneplan<< ③. Das Dokument öffnet sich in einem neuen Fenster.

6.1.2. MPG und Medizinprodukte-Betreiberverordnung

Um das neue Medizinproduktegesetz (MPG) zu öffnen, wechseln Sie in den Reiter „Geräte“ ①.

Der Reiter „Geräteauswahl und -erfassung“ ② öffnet sich.



Klicken Sie auf >>§ MPG<< ③. Das Dokument öffnet sich in einem neuen Fenster.

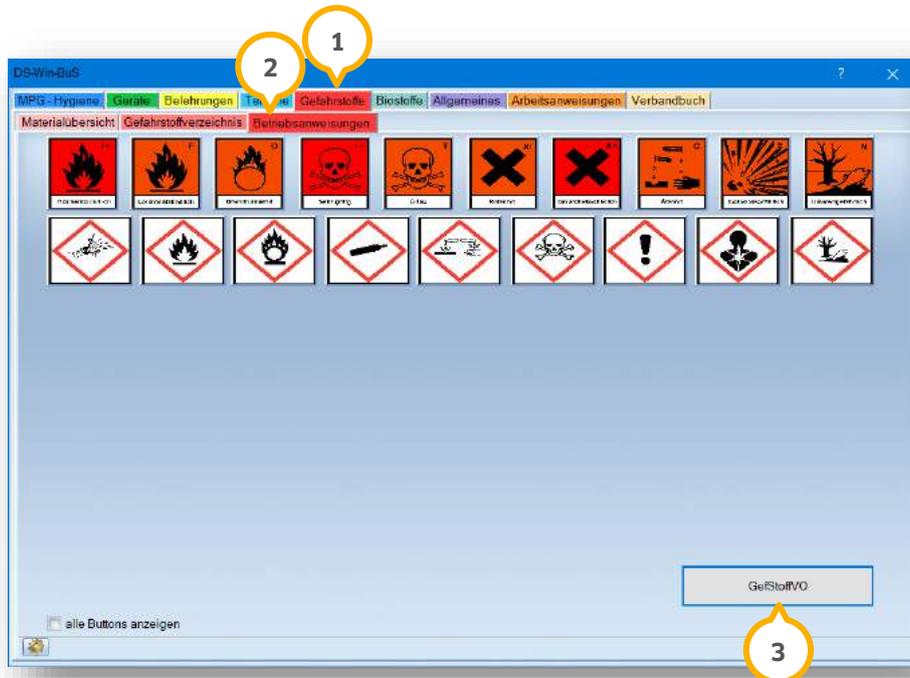
Um die neue Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) zu öffnen, klicken Sie auf >>§ MPBetreibV<< ④.

Das Dokument öffnet sich in einem neuen Fenster.

6.1.3. Gefahrstoffverordnung

Um die neue Gefahrstoffverordnung (GefStoffVO) zu öffnen, wechseln Sie in den Reiter „Gefahrstoffe“ ①.

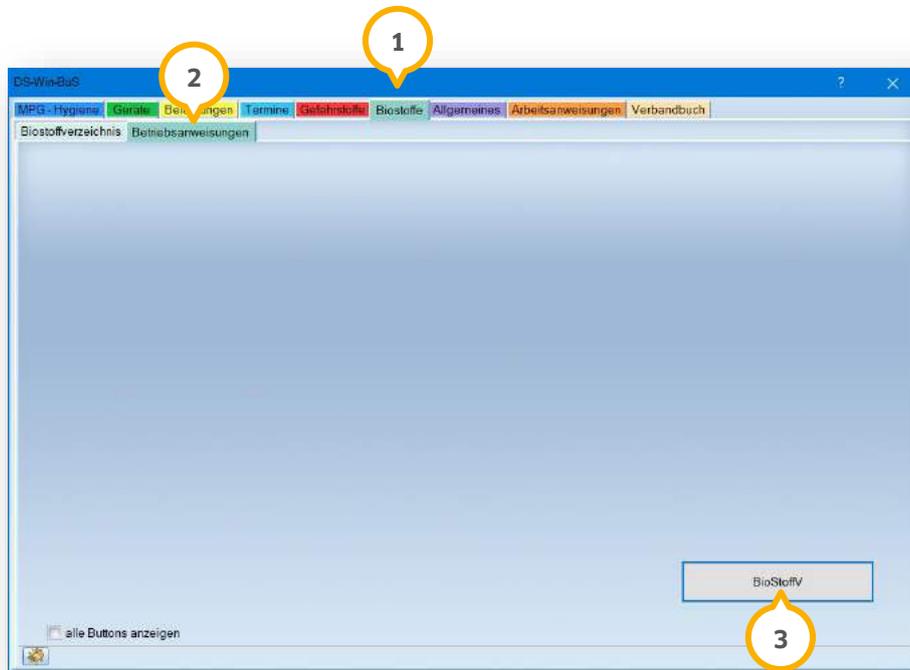
Wechseln Sie in den Reiter „Betriebsanweisungen“ ②.



Klicken Sie auf >>GefStoffVO<< ③. Das Dokument öffnet sich in einem neuen Fenster.

6.1.4. Biostoffverordnung

Um die neue Biostoffverordnung (BioStoffV) zu öffnen, wechseln Sie in den Reiter „Biostoffe“ ①.



Wechseln Sie in den Reiter „Betriebsanweisungen“ ②.

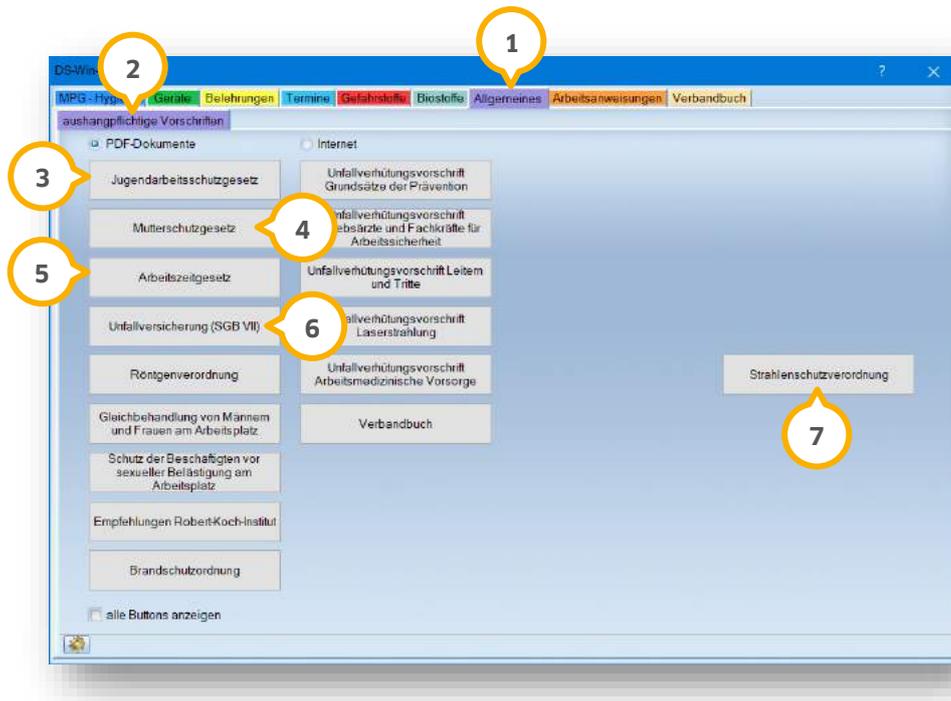
Klicken Sie auf >>BioStoffV<< ③. Das Dokument öffnet sich in einem neuen Fenster.

6.1.5. Allgemeines

Um folgende Dokumente zu öffnen, wechseln Sie in den Reiter „Allgemeines“ ①:

- Jugendarbeitsschutzgesetz
- Mutterschutzgesetz
- Arbeitszeitgesetz
- Unfallversicherung (SGB VII)
- Strahlenschutzverordnung

Der Reiter „aushangpflichtige Vorschriften“ ② öffnet sich.



Klicken Sie auf >>Jugendarbeitsschutzgesetz<< ③. Das Dokument öffnet sich in einem neuen Fenster.

Klicken Sie auf >>Mutterschutzgesetz<< ④. Das Dokument öffnet sich in einem neuen Fenster.

Klicken Sie auf >>Arbeitszeitgesetz<< ⑤. Das Dokument öffnet sich in einem neuen Fenster.

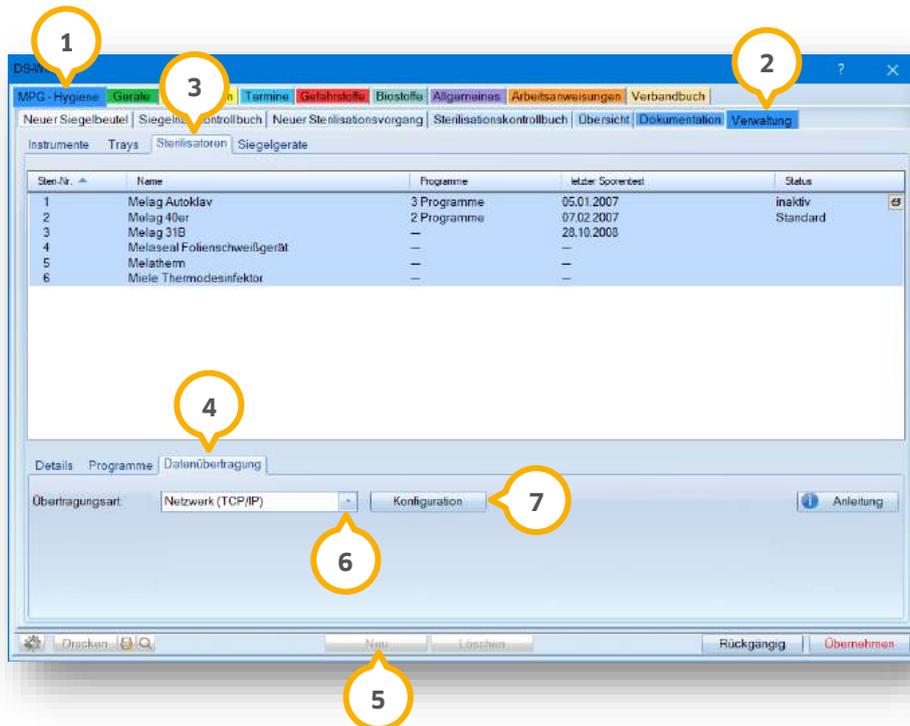
Klicken Sie auf >>Unfallversicherung (SGB VII)<< ⑥. Das Dokument öffnet sich in einem neuen Fenster.

Klicken Sie auf >>Strahlenschutzverordnung<< ⑦. Das Dokument öffnet sich in einem neuen Fenster.

6.2. DS-Win-BuS/DS-Win-MPG: Neuer Dürr Hygoclave

Mit diesem Update haben Sie die Möglichkeit, Protokolle des Dampfsterilisators „Dürr Hygoclave 50 (Plus)“ per Netzwerk (TCP/IP) in Ihr DS-Win BuS/DS-Win-MPG zu übertragen. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, im DS-Win-BuS fehlende Protokolle, die im Gerät gespeichert sind, erneut abzurufen (rückwirkend ab dem Datum der Inbetriebnahme).

Öffnen Sie Ihre Erweiterung DS-Win-BuS oder DS-Win-MPG wie gewohnt.



Der Reiter „MPG - Hygiene“ ① öffnet sich. Wechseln Sie in den Reiter „Verwaltung“ ② und „Sterilisatoren“ ③.

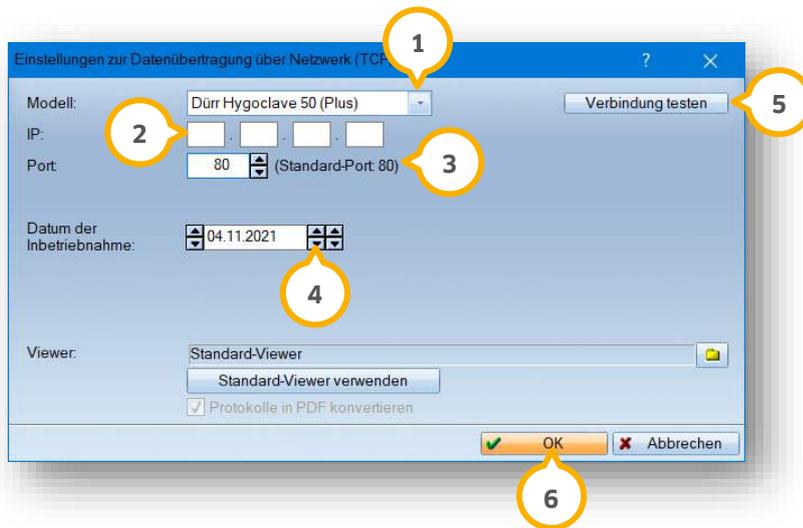
Wechseln Sie in den Reiter „Datenübertragung“ ④.

Klicken Sie auf >>Neu<< ⑤.

Wählen Sie aus der Auswahlliste ⑥ die Übertragungsart „Netzwerk (TCP/IP)“ aus.

Ein Tipp für Sie: Durch diese Erweiterung wurde die Übertragungsart „Miele LAN Schnittstelle“ durch „Netzwerk (TCP/IP)“ ersetzt.

Klicken Sie auf >>Konfiguration<< ⑦. Es öffnet sich folgender Dialog:



Wählen Sie aus der Auswahlliste ① das Modell „Dürr Hygoclave 50 (Plus)“ aus.

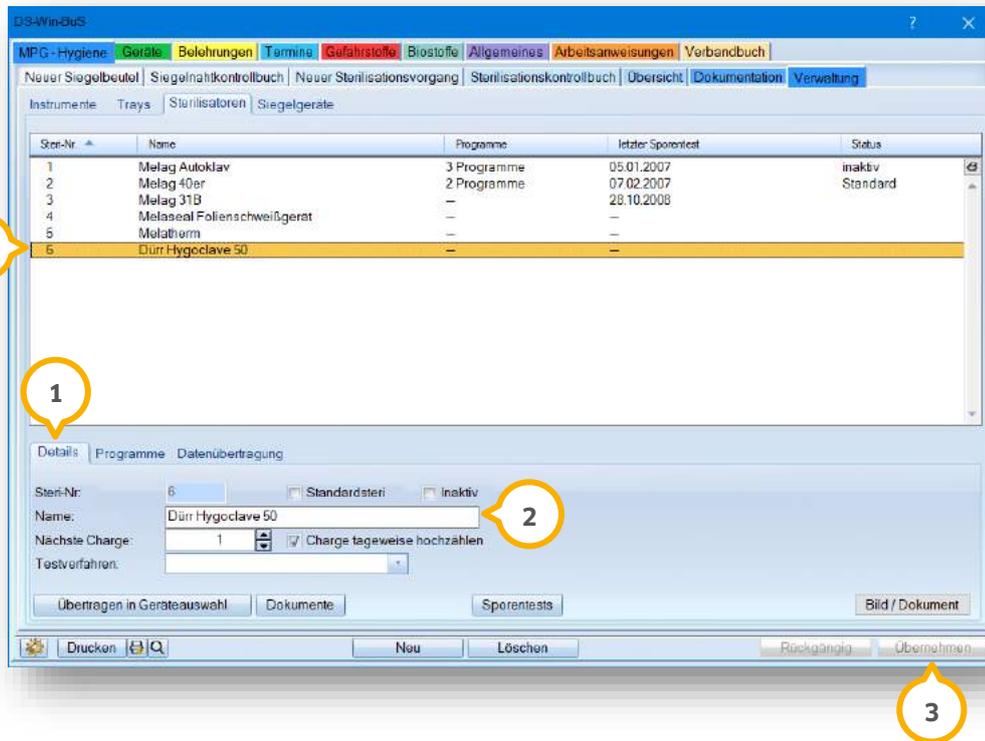
Geben Sie in die Eingabefelder ② die IP-Adresse ein.

Geben Sie unter ③ den Port ein.

Geben Sie unter ④ das Datum der Inbetriebnahme ein.

Führen Sie einen Verbindungstest durch, indem Sie im Hauptdialog auf >>Verbindung testen<< ⑤ klicken. Die Verbindung zum Gerät wird getestet. Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist und die IP und der Port mit den Einstellungen des Geräts übereinstimmen. Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, erhalten Sie eine Meldung.

Verlassen Sie den Dialog, indem Sie auf >>OK<< ⑥ klicken. Sie gelangen zurück in den Hauptdialog.



Um einen Namen für das Gerät einzugeben, wechseln Sie in den Reiter „Details“ ①.

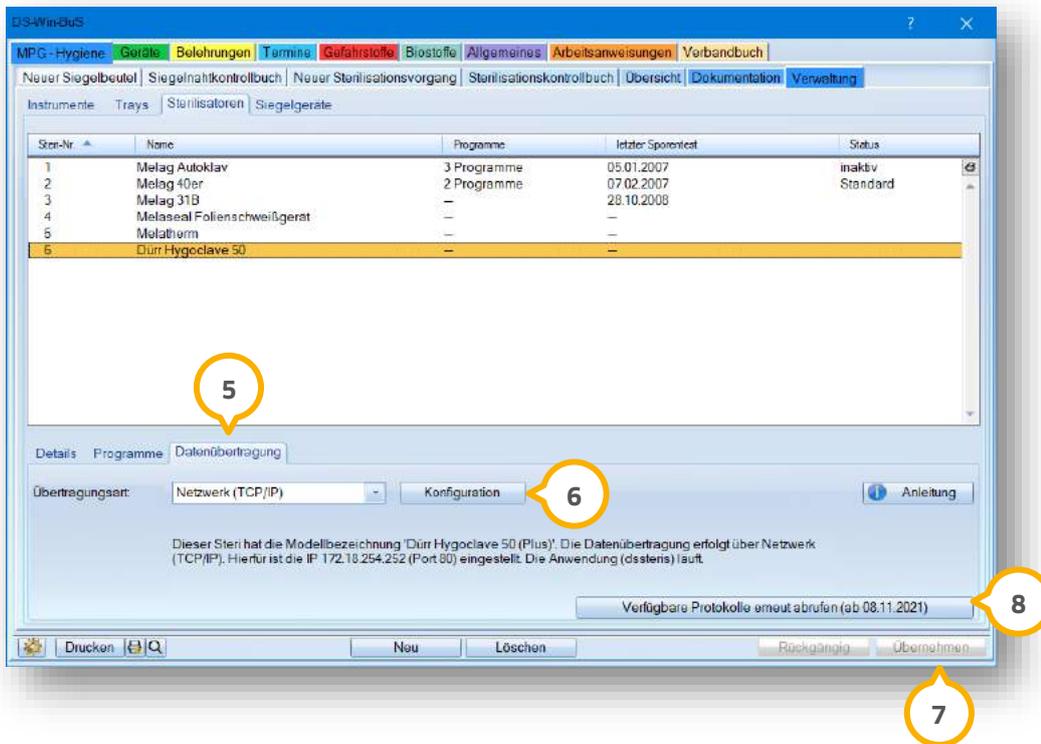
Geben Sie im Eingabefeld ② den Namen ein, z. B. „Dürr Hygoclave 50“.

Um Ihre Einstellungen final zu speichern, klicken Sie auf >>Übernehmen<< ③.

Das Gerät wird Ihnen in der Liste ④ angezeigt.

Verfügbare Protokolle erneut abrufen

Um ältere Protokolle, die im Gerät gespeichert sind, erneut abzurufen, wechseln Sie in den Reiter „Datenübertragung“ ⑤.



Ändern Sie das Datum der Inbetriebnahme unter >>Konfiguration<< ⑥. Klicken Sie auf >>Übernehmen<< ⑦.

Klicken Sie auf >>Verfügbare Protokolle erneut abrufen (ab TT.MM.JJJJ)<< ⑧.

Die Protokolle werden abgerufen.

6.3. DS-Win-MED: Neue Schnittstellen-Version (VOS) 2.0 ab 01.01.2022

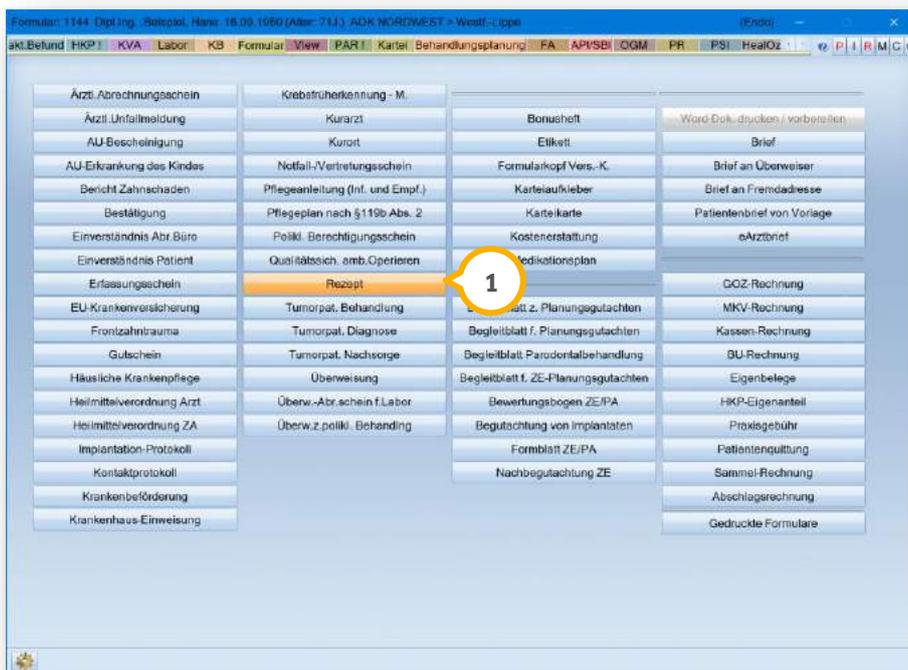
Gemäß § 291d Abs. 1a Satz 1 Nr. 1 SGBV haben wir für Sie mit dem Quartalsupdate 04/2020 eine einheitliche Schnittstelle zwischen Verordnungssoftware und Praxisverwaltungssoftware geschaffen. Die einheitliche Schnittstelle dient dem Wechsel von Arzneimittelsoftware, ohne das gesamte Praxisverwaltungssystem auszutauschen zu müssen.

Hinweis!

Ab dem 01.01.2022 steht eine neue Schnittstellen-Version (VOS) 2.0 zur Verfügung. Erfragen Sie bei Ihrem Anbieter für Verordnungssoftware, ob die neue Version unterstützt wird und nehmen Sie ggf. eine Änderung an der Einstellung vor.

Um die VOS-Version 2.0 einzustellen, öffnen Sie über die Patientenauswahl einen Patienten und wechseln Sie in den Reiter „Formulare“.

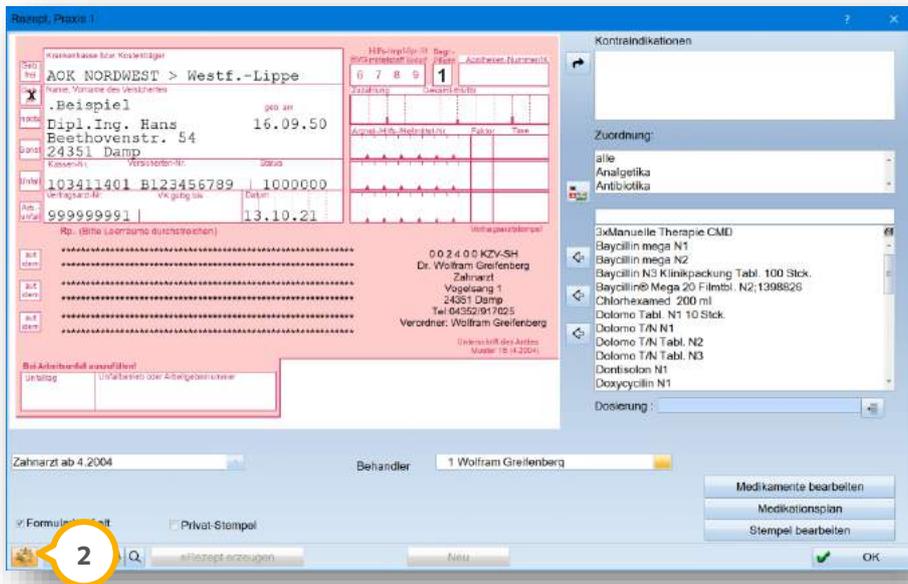
Es öffnet sich folgender Dialog:



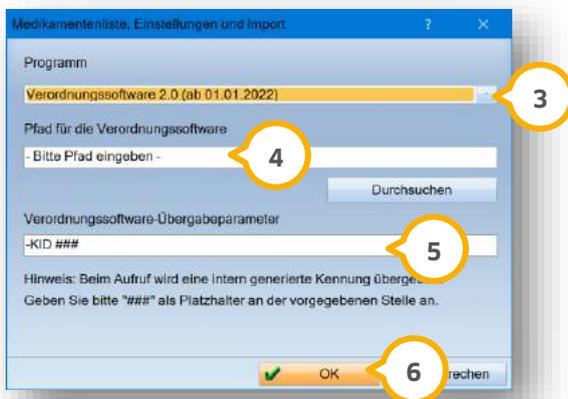
Klicken Sie auf >>Rezept<< ①.

Alternativ folgen Sie im DS-Win dem Pfad „Formulare/Zahnärztliche Formulare“ und wählen Sie einen Patienten aus.

Es öffnet sich folgender Dialog:



Klicken Sie auf das Einstellungsradchen ②.
Es öffnet sich folgender Dialog:



Wählen Sie aus der Auswahlliste ③ die Option „Verordnungssoftware 2.0 (ab 01.01.2022)“ aus.
Geben Sie den Pfad für die Verordnungssoftware ④ sowie die Übergabeparameter ⑤ ein.

Übernehmen Sie Ihre neue Einstellung mit >>OK<< ⑥.

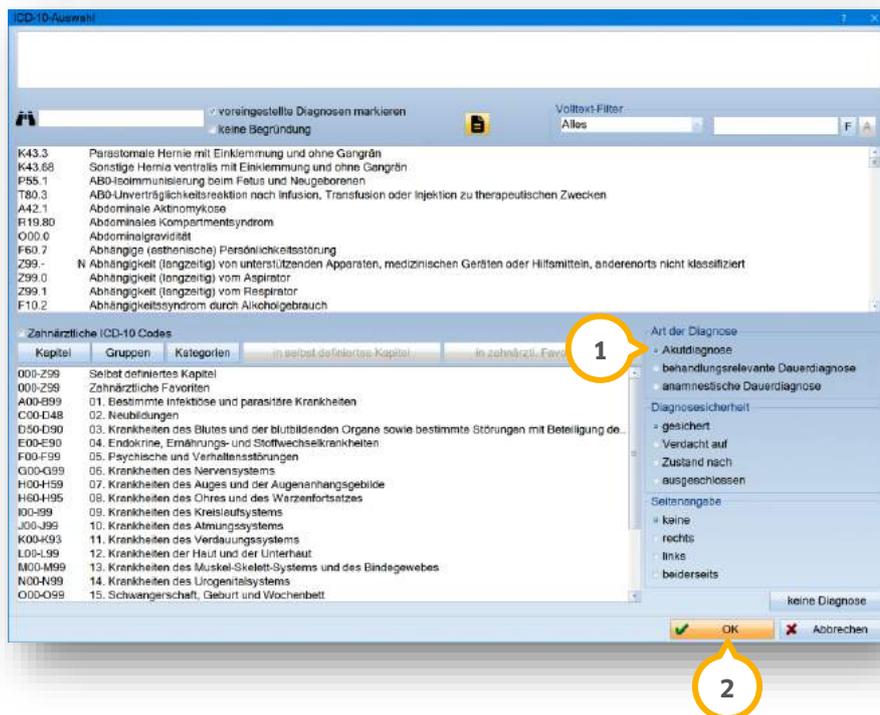
6.4. DS-Win-MED: Kodierunterstützung zum 01.01.2022

Vertragsärzte und -psychotherapeuten sind durch Anpassungen des § 295 Abs. 1 Satz 1, 2, 3 SGB V zum Verschlüsseln der Diagnosen nach ICD-10-GM im Zusammenhang mit der Abrechnung ärztlicher Leistungen verpflichtet.

Die KBV hat die Vergabe und Übermittlung der ICD-10-Codes gemäß § 295 Abs. 4 SGB V verbindlich geregelt. Ab dem **01.01.2022** sind die Diagnosen einer der folgenden Diagnosearten zuzuordnen:

- **Akutdiagnose:** Vorübergehende Erkrankungen, Störungen oder Zustände, die im Abrechnungszeitraum aufgrund ihres neuen oder erneuten Auftretens die Definition einer Behandlungsdiagnose erfüllen, z. B. Infekt der oberen Atemwege.
- **Dauerdiagnose:** Dauerhaft fortbestehende Erkrankungen, Störungen oder Zustände, die regelhaft über mehrere Abrechnungszeiträume die Definition einer Behandlungsdiagnose erfüllen, z. B. Diabetes mellitus.
- **Anamnestische Diagnose:** Dauerhaft fortbestehende oder zurückliegende Erkrankungen, Störungen oder Zustände, die nicht regelhaft in jedem Abrechnungszeitraum die Definition einer Behandlungsdiagnose erfüllen, z. B. Allergien.

Öffnen Sie die ICD-10-Auswahl wie gewohnt.

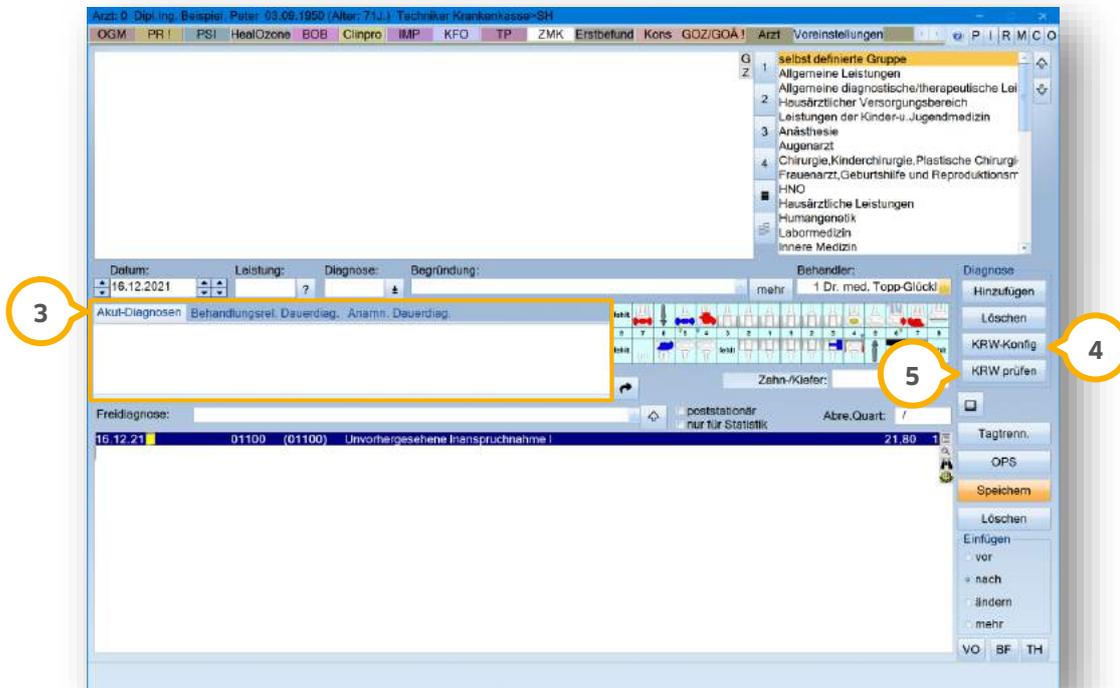


Wählen Sie die Diagnose, Diagnosesicherheit und Seitenangabe wie gewohnt.

Wählen Sie die Art der Diagnose, z. B. „Akutdiagnose“ ①.

Übernehmen Sie die Angaben mit >>OK<< ②.

Die Diagnose wird im zugehörigen Reiter in der Leistungserfassung gespeichert ③.



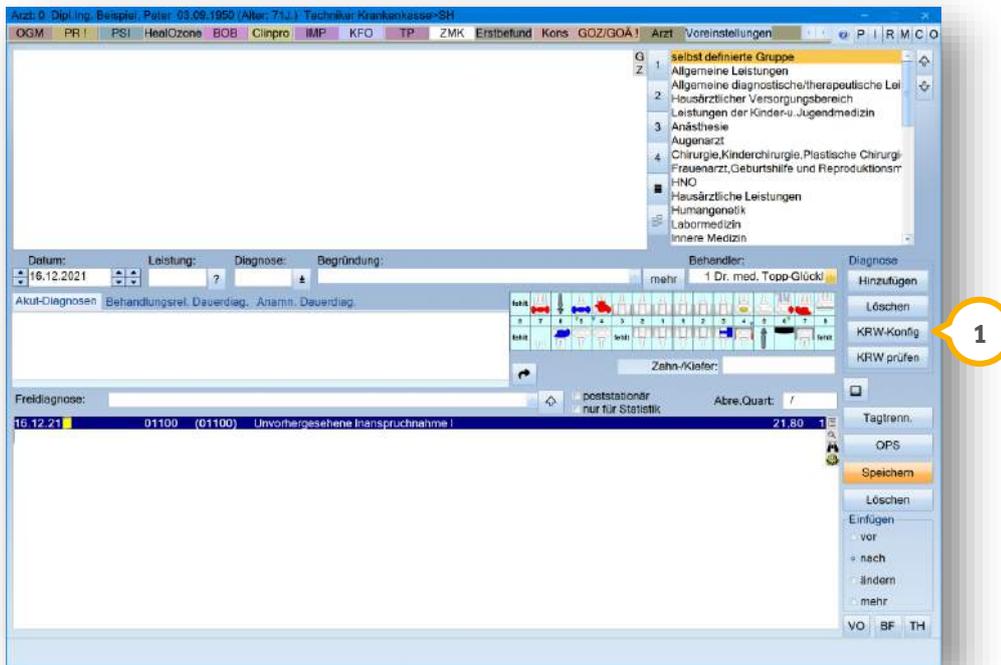
Zusätzlich werden Ihnen in der Leistungserfassung die neuen Schaltflächen >>KRW-Konfig<< ④ und >>KRW prüfen<< ⑤ angezeigt.

Sie haben die Möglichkeit, die Konfiguration für das Kodierregelwerk zu öffnen und fehlerhafte ICD-10-Codes zu prüfen und zu korrigieren.

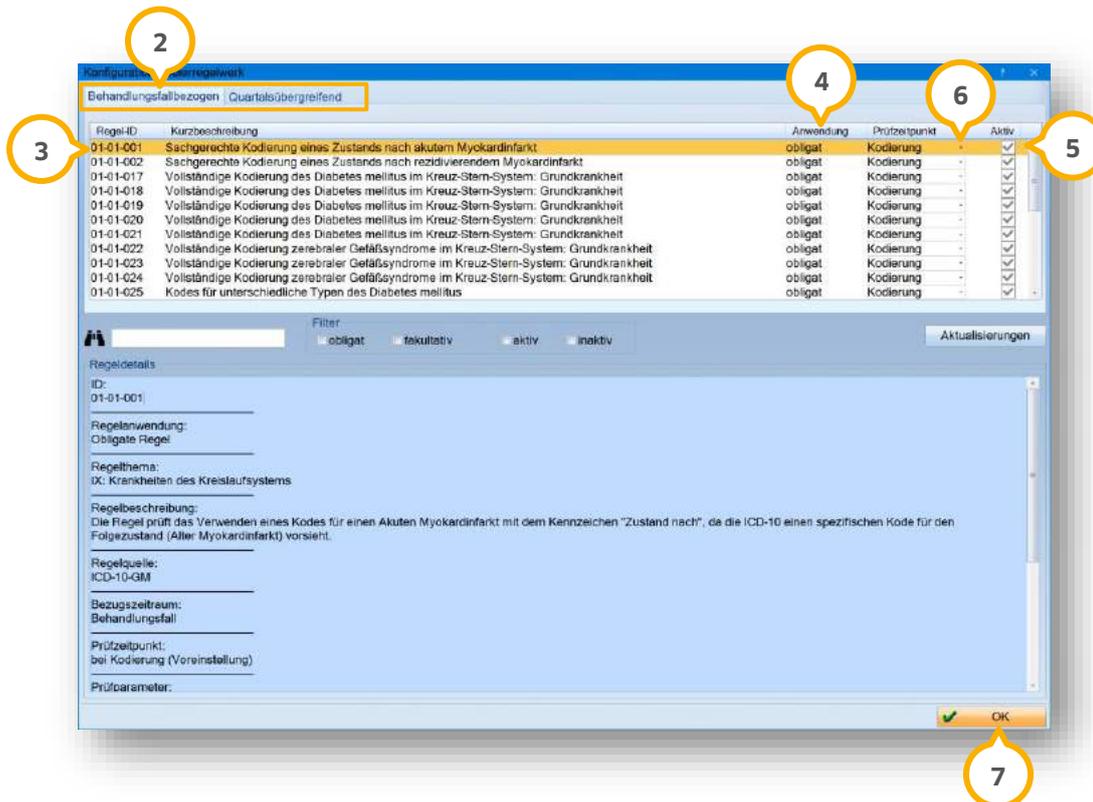
Folgen Sie dazu den Anweisungen in den folgenden Abschnitten.

6.4.1. Kodierregelwerk konfigurieren

Um die Konfiguration für das Kodierregelwerk zu öffnen, klicken Sie auf >>KRW-Konfig<< ①.



Es öffnet sich folgender Dialog:



Sie haben die Möglichkeit, die behandlungsfallbezogenen und quartalsübergreifenden Kodierregeln einzusehen, indem Sie in den gewünschten Reiter ② wechseln.

In der Liste ③ werden Ihnen die gültigen Kodierregeln mit einer Kurzbeschreibung angezeigt.

Unter „Anwendung“ ④ wird Ihnen angezeigt, ob die Regelanwendung verpflichtend (obligat) oder freiwillig (fakultativ) ist.

Die Kodierregeln können aktiviert und deaktiviert werden. Um eine Kodierregel zu deaktivieren, entfernen Sie das Häkchen bei „Aktiv“ ⑤. Bei verpflichtenden/obligaten Kodierregeln ist eine Deaktivierung nicht möglich.

Wählen Sie den gewünschten Prüfzeitpunkt aus der Auswahlliste ⑥:

- „Kodierung“: Die ICD-10-Codes werden nach der Eingabe in der ärztlichen Leistungserfassung geprüft.
- „Abrechnung“: Die ICD-10-Codes werden mit dem Vorbereiten der Abrechnung geprüft.
- „beides“: Die ICD-10-Codes werden in der ärztlichen Leistungserfassung und in der Abrechnung geprüft.

Bei quartalsübergreifenden Kodierregeln stehen Ihnen folgende Prüfzeitpunkte zur Verfügung:

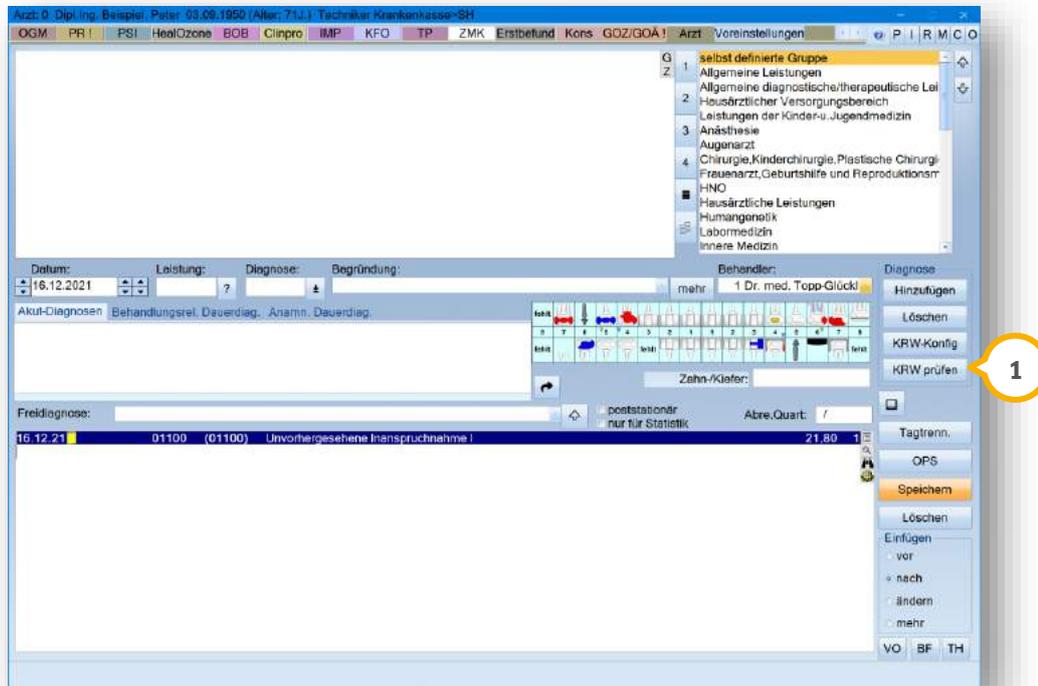
- „Abrechnung“: Die ICD-10-Codes werden mit dem Vorbereiten der Abrechnung geprüft.
- „manuell“: Die ICD-10-Codes werden manuell in der Abrechnung geprüft.
- „beides“: Die ICD-10-Codes werden mit dem Vorbereiten der Abrechnung und manuell in der Abrechnung geprüft.

Ein Tipp für Sie: Standardmäßig werden behandlungsfallbezogene Kodierregeln mit dem Prüfzeitpunkt „Kodierung“ ausgeliefert. Quartalsübergreifende Kodierregeln werden mit dem Prüfzeitpunkt „beides“ ausgeliefert.

Übernehmen Sie die Angaben mit >>OK<< ⑦.

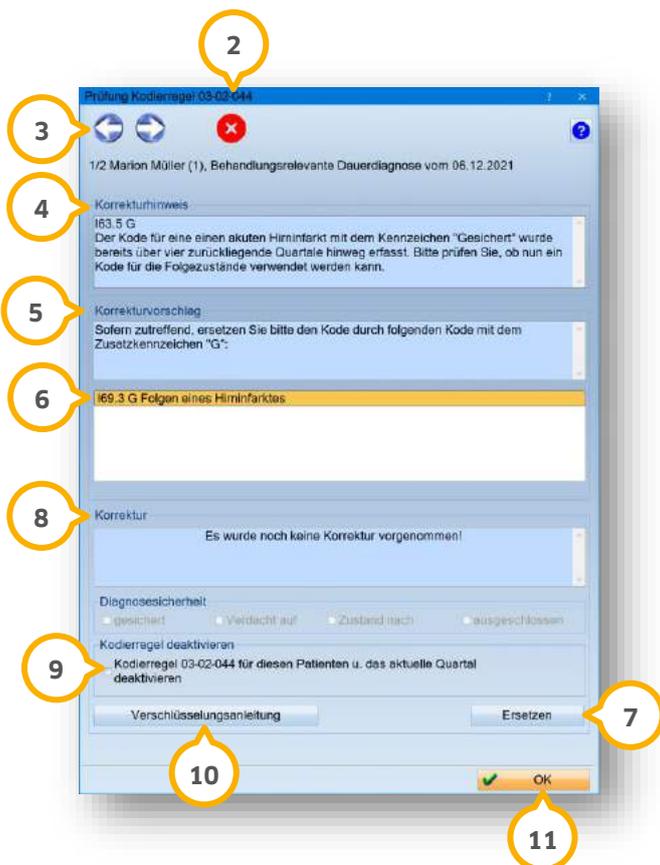
Sie gelangen zurück in den Hauptdialog.

6.4.2. Kodierregelwerk prüfen



Um das Kodierregelwerk zu prüfen, klicken Sie auf >>KRW prüfen<< ①.

Wenn fehlerhafte ICD-10-Codes vorhanden sind, öffnet sich folgender Dialog:



In der Systemzeile ② wird Ihnen die Kodierregel angezeigt, z. B. „Prüfung Kodierregel 03-02-044“.

Um zwischen den fehlerhaften ICD-10-Codes des Patienten zu wechseln, verwenden Sie die Pfeile ③.

Unter „Korrekturhinweis“ ④ wird Ihnen der fehlerhafte ICD-10-Code angezeigt.

Unter „Korrekturvorschlag“ ⑤ erhalten Sie Informationen zur Fehlerbehebung.

Um den fehlerhaften ICD-10-Code zu ersetzen, wählen Sie aus der Liste ⑥ den gewünschten ICD-10-Code.

Klicken Sie auf >>Ersetzen<< ⑦.

Der korrigierte Eintrag wird Ihnen unter „Korrektur“ ⑧ angezeigt.

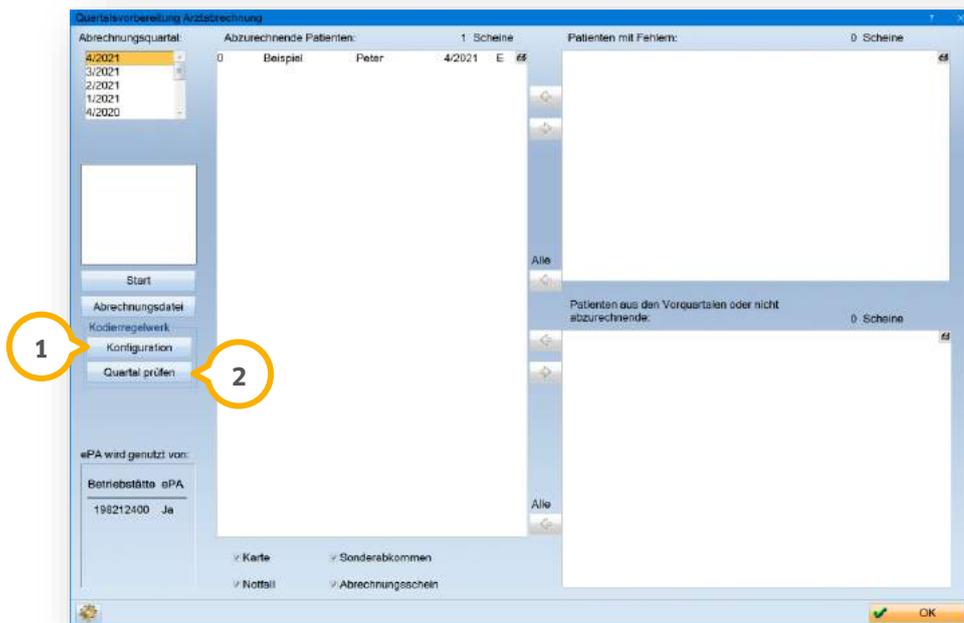
Um die Kodierregel zum Fehler zu deaktivieren, setzen Sie ein Häkchen bei ⑨.

Um eine Verschlüsselungsanleitung des BfArMs mit weiteren Informationen aufzurufen, klicken Sie auf ⑩.

Verlassen Sie den Dialog mit >>OK<< ⑪.

6.4.3. Ärztliche Abrechnung: Kodierregelwerk konfigurieren und prüfen

In der ärztlichen Abrechnung werden Ihnen die neuen Schaltflächen >>Konfiguration<< ① und >>Quartal prüfen<< ② angezeigt. Sie haben die Möglichkeit, die Konfiguration für das Kodierregelwerk zu öffnen und fehlerhafte ICD-10-Codes manuell zu prüfen und zu korrigieren.

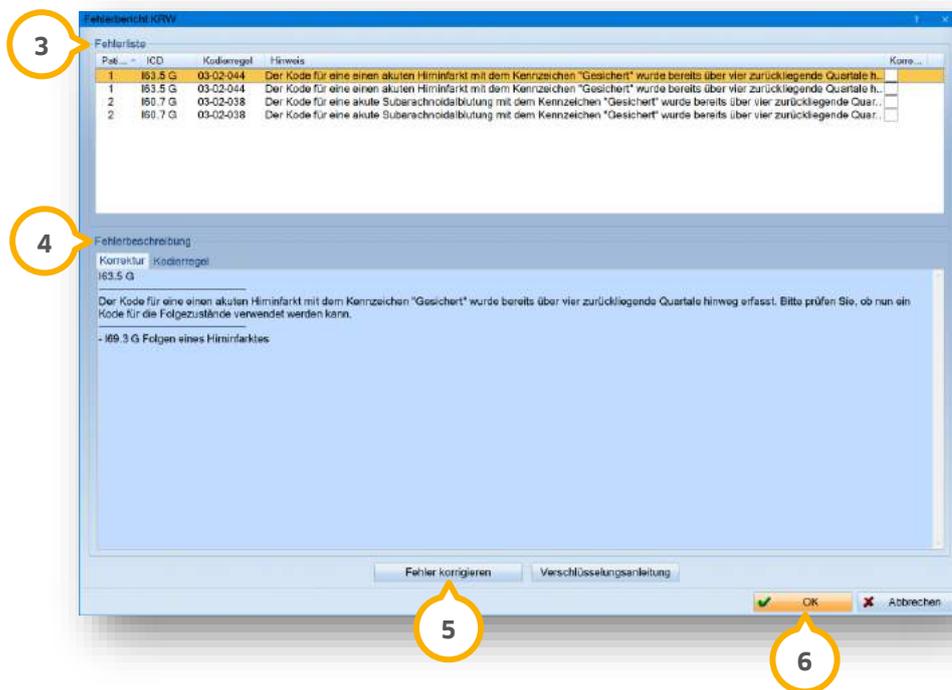


Um die Konfiguration für das Kodierregelwerk zu öffnen, klicken Sie auf >>Konfiguration<< ①.

Es öffnet sich der Dialog zur Konfiguration Kodierregelwerk. Entnehmen Sie die Informationen zu diesem Dialog den Inhalten in Abschnitt 6.4.1.

Um manuell zu prüfen, ob die quartalsübergreifenden ICD-10-Codes fehlerfrei sind, klicken Sie im Hauptdialog auf >>Quartal prüfen<< ②.

Es öffnet sich folgender Dialog:



In der Liste ③ werden Ihnen die quartalsübergreifenden fehlerhaften ICD-10-Codes aller Patienten mit Patienten-zuordnung angezeigt. Wählen Sie einen Eintrag aus der Liste ③.

Im Bereich ④ werden Ihnen Informationen zur Korrektur und Kodierregel angezeigt.

Klicken Sie auf >>Fehler korrigieren<< ⑤.

Wenn fehlerhafte ICD-10-Codes vorhanden sind, öffnet sich der Prüfungsdialog. Entnehmen Sie die Informationen zum Prüfungsdialog den Inhalten in Abschnitt 6.4.2.

Verlassen Sie den Dialog mit >>OK<< ⑥.

6.5. DS-Win-Zeit: Schichten verwalten (in bestehenden Arbeitszeitgruppen)

Mit diesem Update haben Sie die Möglichkeit, einer bestehenden Arbeitszeitgruppe Schichten hinzuzufügen. Dies ist ebenfalls möglich, wenn die Arbeitszeitgruppe bereits mindestens einem Mitarbeiter zugeordnet ist. Verwenden Sie Schichten beispielsweise für Auszubildende, die in den Ferien die ganze Woche in der Praxis arbeiten.

Folgen Sie dem Pfad „Erweiterungen/Zeit/Verwaltung/Arbeitszeit-Gruppen“.

Es öffnet sich folgender Dialog:

The screenshot shows the 'Arbeitszeit-Gruppen' dialog box. It features a list of work groups on the left, a table of work schedules in the center, and configuration options at the bottom. Four yellow callout circles with numbers 1, 2, 3, and 4 highlight specific elements:

- 1: Points to the selected group '21' in the list.
- 2: Points to the 'Hinzufügen' button on the right side.
- 3: Points to the 'Arbeitszeit(Std.)' column in the schedule table.
- 4: Points to the 'Hinzufügen' button for the new shift.

The table in the center shows the following data:

Wochentag	Kommen	Gehen	Pause(min.)	Arbeitszeit(Std.)
Montag	07:00	16:00	60	08:00
Dienstag	07:00	16:00	60	08:00
Mittwoch	07:00	16:00	60	08:00
Donnerstag	07:00	16:00	60	08:00
Freitag	07:00	16:00	60	08:00
Samstag				
Sonntag				

The bottom section of the dialog includes options for 'Gleitzeit', 'Festzeit', and 'VIP (Keine Sollzeit)', along with fields for 'Toleranz für Festzeit in Minuten' and 'Berechne Überstunden ab (in Minuten)'.

Wählen Sie die Arbeitszeitgruppe aus, z. B. ①.

Ein Tipp für Sie: Vergewissern Sie sich, welche Mitarbeiter dieser Gruppe zugeordnet sind und ob die neue Schicht für alle zugeordneten Mitarbeiter gültig ist. Sollte die neue Schicht z. B. nur für einen von mehreren Mitarbeitern gültig sein, legen Sie eine neue Arbeitszeitgruppe an, um Fehlberechnungen bei den anderen Mitarbeitern zu verhindern.

Klicken Sie auf >>Hinzufügen<< ②. Vergeben Sie der Schicht z. B. den Namen „Winterferien 2021/2022“.

Legen Sie wie gewohnt im Bereich ③ die Arbeitszeiten fest.

Legen Sie über >>Hinzufügen<< ④ fest, ab welchem Datum die angelegte Schicht gültig ist.

Ein Tipp für Sie: Da eine Schicht in der Regel für einen bestimmten Zeitraum gültig ist, können Sie direkt einen neuen Eintrag hinzufügen für das Datum, ab dem die sonst gültige Arbeitszeit zur Berechnung herangezogen werden soll.

Ein Beispiel:

23.12.21: Schichtfolge 1

07.01.22: Schichtfolge 0

Hinweis!

Sie können jederzeit neue Arbeitszeitgruppen hinzufügen und so lange Änderungen vornehmen, bis diese Arbeitszeitgruppe einem Mitarbeiter zugeordnet ist. Sobald die Arbeitszeitgruppe mindestens einem Mitarbeiter zugeordnet ist, werden dessen Stunden inklusive Über- und Minusstunden anhand der festgelegten Kriterien berechnet. Um Fehlberechnungen zu verhindern, können nach Zuordnung keine Änderungen an AZG vorgenommen werden. Ausgenommen hiervon ist das Anlegen von Schichten.

Legen Sie bei grundsätzlichen Änderungen, z. B. von Gleitzeit auf Festzeit, eine neue Arbeitszeitgruppe an.

7.1. Allgemeine Informationen zu e-health

WICHTIG

Allgemeine Informationen zu e-health erhalten Sie über folgende Informationsseiten:

<https://www.dampsoft.de/service/e-health/>

<https://www.dampsoft.de/produkte/produkterweiterungen/telematikinfrastruktur/>

Zusätzlich haben wir für Sie ein Informationsvideo erstellt:

<https://www.youtube.com/watch?v=mXZtzWl8nuA&feature=youtu.be>

Sollten Sie einen eHBA benötigen, können Sie diesen komfortabel über unsere Homepage bei unserem Partner SHC+CARE bestellen:

<https://shc-care.de/produkte/heilberufsausweis-ehba/224/dampsoft2021>

Hinweis!

Entnehmen Sie die detaillierten Voraussetzungen und Handlungsanweisungen aus der Anleitung für die e-health-Anwendungen auf unserer Website unter:

<https://www.dampsoft.de/wp-content/uploads/2021/04/dampsoft-anleitung-e-health-1.0.pdf>

Im Folgenden erhalten Sie eine Übersicht über die Neuerungen.

7.2. eAU (elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung)

Mit diesem Update wurden folgende Bereiche der eAU optimiert:

- **Vermeidung von Duplikaten:** Das Senden von Duplikaten wird automatisch vermieden. Wenn Sie versuchen, eine bereits gesendete eAU erneut zu senden, erhalten Sie eine Meldung.
- **Mitarbeiterberechtigung:** Die Berechtigung für die Mitarbeiter der Praxis wurde erweitert. Legen Sie fest, wer den Signaturvorgang für die eAU z. B. mittels Praxisausweis (SMC-B) auslösen darf.

Ein Tipp für Sie: Die Signatur mittels eHBA erfordert auch mit erteilter Berechtigung die zusätzliche Eingabe der PIN.QES, die ausschließlich der Karteninhaber kennen sollte.

- **Barcode für Krankenkasse:** Auf der Ausfertigung der eAU für die Krankenkasse wurde ein Barcode implementiert.
Über diesen Barcode können Krankenkasse zukünftig Informationen über den Versicherten wie z. B. Versichertenart, Versicherten-ID usw. auslesen.

7.3. eMP/BMP (elektronischer Medikationsplan/Bundeseinheitlicher Medikationsplan)

Mit diesem Update wurden folgende Bereiche im eMP/BMP optimiert:

- **Geänderte Menüführung:** Die Menüführung bei der Aufnahme von neuen Medikamenten wurde optimiert. Zusätzlich wurden die Dialoge zur Aufnahme überarbeitet.

7.4. Vorankündigung ePA (elektronische Patientenakte)

Mit einem der nächsten Updates werden weitere Funktionen in der ePA zur Verfügung stehen. Wir versorgen Sie mit entsprechenden Informationen. Die ePA wird um folgende Bereiche ergänzt:

- **Zahnärztliches Bonusheft:** Ab dem 01.01.2022 haben Sie die Möglichkeit, das zahnärztliche Bonusheft als „medizinische Informationsobjekt (MIO)“ in der ePA zu nutzen. Die Einträge aus dem Bonusheft können in die ePA übertragen und aus der ePA übernommen werden.
- **Vertreterberechtigung:** Über die ePA-App können Patienten einen Vertreter festlegen. Der Vertreter hat die Möglichkeit, mit seiner eGK die Zugriffsberechtigung für die Akte des Patienten zu erteilen. Wenn es sich um einen gesetzlich bevollmächtigten Vertreter handelt, nutzt der Vertreter wie gewohnt die eGK des Versicherten.
Um einem Vertreter die Erteilung der Zugriffsberechtigung zu ermöglichen, ist es notwendig, die eGK des Vertreters im DS-Win freizuschalten. Wenn nicht die eGK des Versicherten gesteckt ist, erhalten Sie eine Meldung. Wenn es sich um die eGK des angegebenen Vertreters handelt, wird die Freischaltung mit dieser eGK durchgeführt.
- **Vertraulichkeitsstufen und Zugriffsrechte:** Zusätzlich haben Patienten ab dem 01.01.2022 die Möglichkeit, für einzelne Dokumentenkategorien und Dokumente in der ePA-App die Vertraulichkeitsstufen „normal“, „vertraulich“ und „streng vertraulich“ festzulegen. Der Dialog zur Zugriffsberechtigung wurde dazu überarbeitet und um die Vertraulichkeitsstufen „normal“ und „vertraulich“ erweitert.
Der Patient muss beim Erteilen der Zugriffsberechtigung ggf. den Arzt ermächtigen, Dokumente mit der Stufe „vertraulich“ einsehen zu können.
Den Zugriff auf streng vertrauliche Dokumente kann der Patient ausschließlich in der ePA-App erteilen.

